

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl, Cornelia Möhring, Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/8087 –**

Beschäftigungsverhältnisse von Frauen

Vorbemerkung der Fragesteller

Frauen arbeiten häufiger als Männer in einer geringfügigen Beschäftigung und in Teilzeitarbeitsverhältnissen, und Frauen werden schlechter bezahlt als Männer, in Deutschland liegt die Lohnlücke bei 21 Prozent. Mit der vorliegenden Kleinen Anfrage soll der Frage nachgegangen werden, wie sich aktuell die Beschäftigungssituation von Frauen darstellt. Hierbei soll insbesondere betrachtet werden, wie verbreitet atypische Beschäftigungsverhältnisse sind.

Diese Frage stellt sich vor allen Dingen, da atypische Beschäftigung häufig eine prekäre Form der Beschäftigung ist. Insbesondere niedrige Löhne, teilweise nicht existenzsichernd, sind oft in atypischen Beschäftigungsverhältnissen anzutreffen (vgl. BÖCKLER IMPULS 12/2014).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Zur Darstellung der Entwicklung der Normalarbeitsverhältnisse und der atypischen Beschäftigungsverhältnisse und ihrer Anteile an allen Kernerwerbstätigen (erwerbstätige Personen 15 bis 64 Jahre, nicht in Bildung oder Ausbildung) werden die Abgrenzungen des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Mikrozensus verwendet, die für die allgemeine Darstellung von atypischer Beschäftigung und Normalarbeitsverhältnissen geeignet sind. Lediglich die erfragten Angaben zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten beruhen auf Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Die Daten aus den beiden Quellen sind aufgrund methodischer und inhaltlicher Gründe nur eingeschränkt vergleichbar und sollten jeweils separat betrachtet werden.

Zu den atypischen Beschäftigungsformen werden – in Abgrenzung vom Normalarbeitsverhältnis – Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse gezählt. Im Gegensatz zum Normalarbeitsverhältnis, das in der Regel darauf ausgerichtet ist, den eigenen Lebensunterhalt und eventuell

den von Angehörigen voll zu finanzieren, können atypische Beschäftigungsformen diesen Anspruch, z. B. wegen geringer Arbeitszeiten, häufig nur bedingt erfüllen. Sie sind jedoch nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

Der Anteil der atypisch Beschäftigten an den Kernerwerbstätigen ist in den letzten Jahren stabil geblieben. Infolge der steigenden Erwerbstätigkeit insgesamt gab es sowohl einen absoluten Anstieg bei den Normalarbeitsverhältnissen als auch bei der atypischen Beschäftigung.

Die Ergebnisse zu den Fragen 1, 2 und 4 sind durch Modifizierungen der vorliegenden Standardauswertungen des Mikrozensus zur Berichterstattung der atypischen Beschäftigung erstellt worden. Dabei ist zu beachten, dass sich die Ergebnisse auf die sogenannten Kernerwerbstätigen beziehen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Zeitverlauf ist durch methodische Änderungen in den Erhebungen eingeschränkt. Zu Frage 4 wurde die Arbeitnehmerüberlassung mit einem Auswahlatz von 0,1 Prozent der Bevölkerung erhoben. Erst ab dem Jahr 2017 wurde die Erfassung der Arbeitnehmerüberlassung auskunftspflichtig.

Zur Antwort zu Frage 9 wird darauf hingewiesen, dass als Grundlage für die Beantwortung das Merkmal „Entgelt“ aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit herangezogen wurde (Entgeltstatistik). Auswertungen liegen bis zum Jahr 2017 vor. Das im Rahmen der Beschäftigungsstatistik abgebildete sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt (kurz: Arbeitsentgelt) umfasst alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus der Hauptbeschäftigung bis zur sogenannten Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung. Auswertungen zu den Entgelten werden jeweils nur für Beschäftigte am 31. Dezember eines Jahres durchgeführt. Die Angaben über das sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt beziehen sich immer auf einen spezifischen Beschäftigungszeitraum, der das gesamte Kalenderjahr, im Extremfall aber auch nur einen Tag umfassen kann. Um vergleichbare Angaben zu erhalten, werden die Entgeltangaben deshalb auf einen einheitlichen Zeitraum normiert. Ergebnisse zu den Bruttomonatsentgelten liegen klassiert in 50-Euro-Schritten vor. Aus den klassierten Daten kann approximativ der Median ermittelt werden. Der Median teilt eine nach der Höhe der Entgelte sortierte Häufigkeitsverteilung in zwei gleich große Teile und steht damit in der Mitte der Verteilung. Das arithmetische Mittel kann nicht berechnet werden. Die Auswertungen zu Entgelten sind auf solche sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte eingeschränkt, die nicht in einem Ausbildungsverhältnis stehen und für die keine (gesetzlichen) Sonderregelungen gelten (Kurzbezeichnung: sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe). Auf diese Weise können Vergleiche durchgeführt werden (z. B. zwischen Berufshauptgruppen und Regionen), die in ihrer Aussagekraft nicht durch Unterschiede in der Ausgestaltung der Beschäftigungsverhältnisse beeinflusst sind.

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis in den vergangenen 20 Jahren differenziert nach Geschlecht entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Ost, West und Bundesländern differenzieren)?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten in einem atypischen Arbeitsverhältnis in den vergangenen 20 Jahren differenziert nach Geschlecht entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Ost, West und Bundesländern differenzieren)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Der Anteil der Frauen in Normalarbeitsverhältnissen an allen weiblichen Kernerwerbstätigen lag im Jahr 2017 (aktuell vorliegende Daten) bei 62 Prozent. Der Anteil der atypisch beschäftigten Frauen an allen weiblichen Kernerwerbstätigen lag bei 30,5 Prozent.

Weitere Ergebnisse sind den Tabellen 1 bis 19* im Anhang zu entnehmen.

3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten in den vergangenen 20 Jahren differenziert nach Geschlecht entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Ost, West und Bundesländern differenzieren)?

Im Juni 2018 gab es nach Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit rund 32,87 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland, davon waren 23,61 Millionen oder 72 Prozent in Vollzeit beschäftigt. 52 Prozent der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen arbeiteten Vollzeit.

Bei der Betrachtung der Zeitreihe ist zu beachten, dass es in den Jahren unterschiedlich viele Fälle ohne Angaben zur Arbeitszeit gibt. In den Jahren 2011 und 2012 wurden fehlende Daten durch ein Imputationsverfahren ergänzt. Durch die Einführung des neuen Tätigkeitsschlüssels in der Beschäftigungsstatistik kommt es vom Jahr 2010 zum Jahr 2011 zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt. Dadurch sind die Zeitreihen und insbesondere die Anteilswerte in der Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Weitere Ergebnisse sind den Tabellen 20 bis 38* im Anhang zu entnehmen.

4. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von befristet Beschäftigten sowie von Leiharbeitsbeschäftigten in den vergangenen 20 Jahren differenziert nach Geschlecht entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Ost, West und Bundesländern differenzieren)?

Der Anteil der befristet beschäftigten Frauen an allen weiblichen Kernerwerbstätigen lag im Jahr 2017 bei 7,3 Prozent. Der Anteil der weiblichen Kernerwerbstätigen in der Arbeitnehmerüberlassung an allen weiblichen Kernerwerbstätigen betrug 1,8 Prozent.

Weitere Ergebnisse sind den Tabellen 1 bis 19 im Anhang zu entnehmen.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wurde abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/8548 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Teilzeitbeschäftigten sowie von geringfügig Beschäftigten in den vergangenen 20 Jahren differenziert nach Geschlecht entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Ost, West und Bundesländern differenzieren; bitte nach kurzer Teilzeit mit weniger als 20 Stunden pro Woche und langer Teilzeit mit mehr als 20 Stunden pro Woche unterscheiden)?

Im Juni 2018 gab es 32,87 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland, davon waren 9,26 Millionen oder 28 Prozent in Teilzeit beschäftigt.

48 Prozent der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen arbeiteten in Teilzeit.

Bei der Betrachtung der Zeitreihe sind die methodischen Hinweise zur Beantwortung der Frage 3 zu beachten. Eine weitere Differenzierung der Arbeits- bzw. Teilzeit nach Stunden (weniger oder mehr als 20 Stunden) ist in der Beschäftigungsstatistik nicht möglich.

Im Juni 2018 übten darüber hinaus 5,01 Millionen Personen eine ausschließlich geringfügige Beschäftigung aus, davon waren 3,06 Millionen oder 61 Prozent Frauen.

Weitere Ergebnisse sind den Tabellen 20 bis 38 im Anhang zu entnehmen.

6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Arbeitszeitvolumen in Stunden und in Vollzeitäquivalenten in den vergangenen 20 Jahren differenziert nach Geschlecht entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Ost, West und Bundesländern differenzieren)?

Die Arbeitszeitrechnung nach Geschlecht und Altersgruppen weist das Arbeitsvolumen der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Erwerbstätigen getrennt nach Geschlecht und Altersgruppen aus. Sie ist ein Subsystem der Arbeitszeitrechnung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB-AZR, vgl. Wanger/Weigand/Zapf, 2016), die das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen für das gesamte Bundesgebiet im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) ausweist. Im Jahr 2019 steht eine Generalrevision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung an, von der auch die IAB-AZR aufgrund ihrer inhaltlichen Verknüpfung betroffen sein wird. Aufgrund dieser periodisch anfallenden Revision können aktualisierte Zeitreihen nach Geschlecht und Altersgruppen erst wieder im August 2019 veröffentlicht werden. Daher wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Arbeitszeitvolumen in Deutschland“ auf Bundestagsdrucksache 19/269, in der die entsprechenden Ergebnisse mit dem Arbeitsstand vom August 2017 dargestellt wurden, verwiesen.

7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Niedriglohnanteil von Normalbeschäftigten im Vergleich zu atypisch Beschäftigten, und wie haben sich diese Werte in den vergangenen 20 Jahren nach Geschlecht differenziert entwickelt (bitte für jedes Jahr, für das entsprechende Daten vorhanden sind, einzeln die Werte darstellen; bitte nach Ost, West und Bundesländern differenzieren)?
8. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Niedriglohnanteil differenziert nach Geschlecht von befristet Beschäftigten, Leiharbeitskräften, Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten, und wie hoch ist er im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte für die vergangenen 20 Jahre für jedes Jahr, für das entsprechende Zahlen vorliegen, diese angeben; bitte nach Bund, Ost, West und Bundesländern differenzieren)?

Die Fragen 7 und 8 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Niedriglöhne in der Bundesrepublik Deutschland“ auf Bundestagsdrucksache 18/10582 verwiesen. Aktuellere Erkenntnisse liegen der Bundesregierung nicht vor.

9. Wie hoch ist der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst von abhängig Beschäftigten differenziert nach Geschlecht (bitte für die vergangenen 20 Jahre die einzelnen Werte ausweisen; bitte nach Vollzeit und Teilzeit sowie nach Ost, West und Bundesländern differenzieren)?

Das mittlere Bruttomonatsentgelt (Median) von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe in Deutschland lag Ende 2017 bei 3 209 Euro. Für Frauen wird ein Wert von 2 920 Euro ausgewiesen. Es wird auf die methodischen Hinweise in der Vorbemerkung verwiesen.

Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 39** im Anhang zu entnehmen.

10. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils nach Geschlecht differenziert der Anteil der Normalarbeitsverhältnisse am gesamtwirtschaftlichen Arbeitsvolumen in Stunden, und wie hoch ist der Anteil, der auf atypischen Beschäftigungsverhältnissen beruht (bitte für die vergangenen 20 Jahre jeweils einzeln die relativen Werte bezogen auf das gesamte Arbeitsvolumen in Stunden darstellen; bitte nach Bund, Ost, West und Bundesländern differenzieren)?

Bezüglich einer Auswertung nach atypischen Beschäftigungsformen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Arbeitszeitvolumen in Deutschland“ auf Bundestagsdrucksache 19/269 verwiesen, in der die entsprechenden Ergebnisse bis zum Jahr 2014 dargestellt wurden. Aktuellere Ergebnisse liegen der Bundesregierung nicht vor.

** Von einer Drucklegung der Tabelle wurde abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/8548 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle 1

Anlage 1

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1				Frage2		Frage 4			
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/-		Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Abhängig Beschäftigte				
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt			Atypisch Beschäftigte und zwar ⁵⁾		Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	
Insgesamt											
1997	32 946	29 350	24 119	73,2	5 231	15,9	1 955	5,9	-	-	
1998	32 903	29 227	23 800	72,3	5 426	16,5	2 021	6,1	-	-	
1999	33 298	29 678	23 727	71,3	5 951	17,9	2 302	6,9	-	-	
2000	33 530	29 862	23 850	71,1	6 012	17,9	2 265	6,8	-	-	
2001	33 714	29 941	23 828	70,7	6 114	18,1	2 212	6,6	-	-	
2002	33 433	29 670	23 620	70,6	6 050	18,1	2 052	6,1	-	-	
2003	32 937	29 133	22 903	69,5	6 229	18,9	2 069	6,3	-	-	
2004	32 544	28 613	22 436	68,9	6 177	19,0	2 051	6,3	-	-	
2005	33 116	28 992	22 138	66,8	6 854	20,7	2 498	7,5	-	-	
2006	33 879	29 747	22 173	65,4	7 574	22,4	2 725	8,0	563	1,7	
2007	34 480	30 338	22 554	65,4	7 785	22,6	2 752	8,0	616	1,8	
2008	34 910	30 825	22 981	65,8	7 845	22,5	2 827	8,1	636	1,8	
2009	34 802	30 755	23 057	66,3	7 699	22,1	2 734	7,9	560	1,6	
2010	35 145	31 076	23 131	65,8	7 945	22,6	2 858	8,1	743	2,1	
2011	35 109	31 042	23 185	66,0	7 857	22,4	2 811	8,0	746	2,1	
2012	35 444	31 391	23 682	66,8	7 709	21,7	2 640	7,4	717	2,0	
2013	35 631	31 701	24 063	67,5	7 638	21,4	2 524	7,1	679	1,9	
2014	35 879	32 021	24 515	68,3	7 506	20,9	2 464	6,9	666	1,9	
2015	36 155	32 367	24 832	68,7	7 534	20,8	2 531	7,0	666	1,8	
2016	37 051	33 296	25 641	69,2	7 655	20,7	2 655	7,2	737	2,0	
2017	37 159	33 475	25 757	69,3	7 718	20,8	2 550	6,9	932	2,5	
Männer											
1997	18 824	16 374	14 995	79,7	1 379	7,3	1 059	5,6	-	-	
1998	18 723	16 235	14 779	78,9	1 456	7,8	1 112	5,9	-	-	
1999	18 810	16 326	14 753	78,4	1 573	8,4	1 226	6,5	-	-	
2000	18 862	16 354	14 785	78,4	1 569	8,3	1 201	6,4	-	-	
2001	18 820	16 303	14 749	78,4	1 554	8,3	1 174	6,2	-	-	
2002	18 550	16 033	14 547	78,4	1 485	8,0	1 084	5,8	-	-	
2003	18 145	15 597	14 048	77,4	1 549	8,5	1 103	6,1	-	-	
2004	17 891	15 279	13 719	76,7	1 560	8,7	1 103	6,2	-	-	
2005	18 159	15 463	13 615	75,0	1 848	10,2	1 327	7,3	-	-	
2006	18 515	15 815	13 560	73,2	2 255	12,2	1 444	7,8	376	2,0	
2007	18 822	16 133	13 806	73,4	2 327	12,4	1 435	7,6	410	2,2	
2008	19 008	16 345	13 985	73,6	2 360	12,4	1 442	7,6	440	2,3	
2009	18 783	16 098	13 869	73,8	2 229	11,9	1 340	7,1	375	2,0	
2010	18 918	16 223	13 821	73,1	2 402	12,7	1 411	7,5	504	2,7	
2011	18 790	16 108	13 776	73,3	2 333	12,4	1 383	7,4	496	2,6	
2012	18 983	16 295	13 993	73,7	2 302	12,1	1 312	6,9	494	2,6	
2013	19 002	16 409	14 177	74,6	2 232	11,7	1 240	6,5	460	2,4	
2014	19 095	16 562	14 357	75,2	2 206	11,6	1 203	6,3	451	2,4	
2015	19 211	16 716	14 476	75,4	2 240	11,7	1 243	6,5	455	2,4	
2016	19 716	17 265	14 923	75,7	2 342	11,9	1 322	6,7	499	2,5	
2017	19 783	17 389	14 978	75,7	2 411	12,2	1 281	6,5	625	3,2	
Frauen											
1997	14 122	12 976	9 124	64,6	3 852	27,3	896	6,3	-	-	
1998	14 180	12 992	9 022	63,6	3 970	28,0	909	6,4	-	-	
1999	14 488	13 352	8 974	61,9	4 378	30,2	1 076	7,4	-	-	
2000	14 667	13 507	9 065	61,8	4 442	30,3	1 063	7,2	-	-	
2001	14 894	13 639	9 079	61,0	4 560	30,6	1 038	7,0	-	-	
2002	14 883	13 638	9 072	61,0	4 565	30,7	968	6,5	-	-	
2003	14 793	13 536	8 856	59,9	4 680	31,6	966	6,5	-	-	
2004	14 653	13 334	8 717	59,5	4 617	31,5	948	6,5	-	-	
2005	14 956	13 529	8 523	57,0	5 006	33,5	1 171	7,8	-	-	
2006	15 364	13 932	8 613	56,1	5 319	34,6	1 281	8,3	187	1,2	
2007	15 657	14 205	8 747	55,9	5 458	34,9	1 317	8,4	206	1,3	
2008	15 902	14 481	8 996	56,6	5 485	34,5	1 385	8,7	196	1,2	
2009	16 020	14 658	9 188	57,4	5 469	34,1	1 394	8,7	185	1,2	
2010	16 227	14 853	9 309	57,4	5 543	34,2	1 447	8,9	238	1,5	
2011	16 319	14 934	9 410	57,7	5 524	33,9	1 428	8,8	250	1,5	
2012	16 461	15 096	9 689	58,9	5 406	32,8	1 328	8,1	223	1,4	
2013	16 628	15 291	9 886	59,5	5 405	32,5	1 284	7,7	219	1,3	
2014	16 783	15 459	10 159	60,5	5 300	31,6	1 261	7,5	215	1,3	
2015	16 944	15 651	10 356	61,1	5 295	31,2	1 288	7,6	212	1,3	
2016	17 335	16 031	10 717	61,8	5 313	30,6	1 333	7,7	237	1,4	
2017	17 377	16 086	10 779	62,0	5 307	30,5	1 269	7,3	308	1,8	

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2019.

Tabelle 2

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/-		Abhängig Beschäftigte		Atypisch Beschäftigte			
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/- innen ⁵⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt
Insgesamt										
1997	26 085	23 113	18 841	72,2	4 272	16,4	1 285	4,9	-	-
1998	26 186	23 158	18 672	71,3	4 485	17,1	1 382	5,3	-	-
1999	26 480	23 506	18 633	70,4	4 873	18,4	1 535	5,8	-	-
2000	26 751	23 745	18 775	70,2	4 970	18,6	1 549	5,8	-	-
2001	27 031	23 937	18 875	69,8	5 062	18,7	1 514	5,6	-	-
2002	26 869	23 769	18 705	69,6	5 064	18,8	1 433	5,3	-	-
2003	26 511	23 408	18 192	68,6	5 216	19,7	1 468	5,5	-	-
2004	26 187	23 000	17 839	68,1	5 160	19,7	1 465	5,6	-	-
2005	26 628	23 327	17 632	66,2	5 695	21,4	1 787	6,7	-	-
2006	27 216	23 925	17 684	65,0	6 241	22,9	1 945	7,1	464	1,7
2007	27 681	24 372	17 992	65,0	6 380	23,0	1 974	7,1	472	1,7
2008	27 995	24 732	18 285	65,3	6 447	23,0	2 075	7,4	505	1,8
2009	27 869	24 647	18 323	65,7	6 324	22,7	1 985	7,1	427	1,5
2010	28 097	24 855	18 294	65,1	6 561	23,4	2 100	7,5	591	2,1
2011	28 171	24 929	18 392	65,3	6 538	23,2	2 136	7,6	563	2,0
2012	28 480	25 254	18 833	66,1	6 421	22,5	2 020	7,1	531	1,9
2013	28 654	25 530	19 143	66,8	6 387	22,3	1 930	6,7	518	1,8
2014	28 878	25 820	19 515	67,6	6 305	21,8	1 912	6,6	509	1,8
2015	29 154	26 143	19 805	67,9	6 338	21,7	1 975	6,8	501	1,7
2016	29 862	26 869	20 362	68,2	6 508	21,8	2 088	7,0	588	2,0
2017	29 991	27 052	20 506	68,4	6 546	21,8	1 997	6,7	736	2,5
Männer										
1997	15 061	13 040	12 048	80,0	992	6,6	725	4,8	-	-
1998	15 059	13 019	11 951	79,4	1 068	7,1	781	5,2	-	-
1999	15 103	13 067	11 944	79,1	1 123	7,4	836	5,5	-	-
2000	15 182	13 128	11 989	79,0	1 139	7,5	834	5,5	-	-
2001	15 219	13 162	12 047	79,2	1 115	7,3	808	5,3	-	-
2002	15 035	12 963	11 878	79,0	1 085	7,2	761	5,1	-	-
2003	14 735	12 654	11 524	78,2	1 130	7,7	777	5,3	-	-
2004	14 532	12 416	11 282	77,6	1 134	7,8	778	5,4	-	-
2005	14 735	12 579	11 224	76,2	1 355	9,2	941	6,4	-	-
2006	14 987	12 835	11 174	74,6	1 661	11,1	1 016	6,8	307	2,0
2007	15 210	13 064	11 361	74,7	1 702	11,2	1 025	6,7	302	2,0
2008	15 334	13 209	11 462	74,7	1 747	11,4	1 051	6,9	343	2,2
2009	15 129	12 991	11 357	75,1	1 634	10,8	962	6,4	277	1,8
2010	15 206	13 057	11 264	74,1	1 794	11,8	1 024	6,7	396	2,6
2011	15 146	13 010	11 240	74,2	1 770	11,7	1 043	6,9	375	2,5
2012	15 314	13 172	11 428	74,6	1 745	11,4	996	6,5	365	2,4
2013	15 339	13 274	11 570	75,4	1 704	11,1	947	6,2	349	2,3
2014	15 435	13 423	11 721	75,9	1 701	11,0	934	6,1	344	2,2
2015	15 542	13 555	11 830	76,1	1 725	11,1	971	6,2	341	2,2
2016	15 940	13 984	12 143	76,2	1 841	11,5	1 045	6,6	396	2,5
2017	16 017	14 104	12 212	76,2	1 892	11,8	1 008	6,3	494	3,1
Frauen										
1997	11 024	10 073	6 793	61,6	3 280	29,8	560	5,1	-	-
1998	11 127	10 139	6 721	60,4	3 417	30,7	601	5,4	-	-
1999	11 376	10 439	6 689	58,8	3 750	33,0	699	6,1	-	-
2000	11 569	10 616	6 785	58,6	3 831	33,1	715	6,2	-	-
2001	11 812	10 775	6 828	57,8	3 947	33,4	706	6,0	-	-
2002	11 834	10 806	6 827	57,7	3 979	33,6	672	5,7	-	-
2003	11 776	10 754	6 669	56,6	4 086	34,7	691	5,9	-	-
2004	11 654	10 584	6 558	56,3	4 026	34,5	686	5,9	-	-
2005	11 893	10 748	6 408	53,9	4 340	36,5	846	7,1	-	-
2006	12 228	11 090	6 510	53,2	4 580	37,5	929	7,6	157	1,3
2007	12 471	11 309	6 631	53,2	4 678	37,5	949	7,6	170	1,4
2008	12 660	11 524	6 824	53,9	4 700	37,1	1 024	8,1	162	1,3
2009	12 740	11 655	6 966	54,7	4 689	36,8	1 024	8,0	150	1,2
2010	12 891	11 798	7 031	54,5	4 767	37,0	1 075	8,3	194	1,5
2011	13 025	11 920	7 152	54,9	4 768	36,6	1 093	8,4	188	1,4
2012	13 166	12 082	7 406	56,3	4 676	35,5	1 024	7,8	166	1,3
2013	13 316	12 256	7 574	56,9	4 683	35,2	983	7,4	169	1,3
2014	13 443	12 398	7 794	58,0	4 603	34,2	978	7,3	165	1,2
2015	13 612	12 588	7 976	58,6	4 613	33,9	1 004	7,4	160	1,2
2016	13 922	12 886	8 219	59,0	4 667	33,5	1 043	7,5	191	1,4
2017	13 973	12 948	8 294	59,4	4 654	33,3	988	7,1	242	1,7

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 3

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Neue Länder (einschl. Berlin)**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1				Frage2		Frage 4			
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/-		Abhängig Beschäftigte				Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾				
							Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/- innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	
Insgesamt											
1997	6 862	6 237	5 278	76,9	960	14,0	670	9,8	-	-	
1998	6 718	6 069	5 128	76,3	941	14,0	639	9,5	-	-	
1999	6 818	6 172	5 094	74,7	1 078	15,8	767	11,2	-	-	
2000	6 779	6 117	5 075	74,9	1 042	15,4	716	10,6	-	-	
2001	6 683	6 004	4 953	74,1	1 051	15,7	698	10,4	-	-	
2002	6 564	5 901	4 915	74,9	986	15,0	620	9,4	-	-	
2003	6 426	5 725	4 711	73,3	1 014	15,8	601	9,4	-	-	
2004	6 358	5 614	4 597	72,3	1 017	16,0	586	9,2	-	-	
2005	6 488	5 665	4 506	69,5	1 159	17,9	711	11,0	-	-	
2006	6 663	5 822	4 489	67,4	1 333	20,0	780	11,7	99	1,5	
2007	6 799	5 966	4 562	67,1	1 404	20,7	778	11,4	144	2,1	
2008	6 915	6 093	4 696	67,9	1 397	20,2	752	10,9	131	1,9	
2009	6 934	6 109	4 734	68,3	1 375	19,8	749	10,8	134	1,9	
2010	7 048	6 221	4 836	68,6	1 384	19,6	758	10,8	152	2,2	
2011	6 939	6 113	4 794	69,1	1 319	19,0	675	9,7	184	2,7	
2012	6 964	6 136	4 849	69,6	1 288	18,5	620	8,9	186	2,7	
2013	6 976	6 170	4 919	70,5	1 251	17,9	594	8,5	161	2,3	
2014	7 001	6 201	5 000	71,4	1 202	17,2	551	7,9	157	2,2	
2015	7 001	6 223	5 027	71,8	1 196	17,1	555	7,9	165	2,4	
2016	7 189	6 426	5 279	73,4	1 147	16,0	567	7,9	149	2,1	
2017	7 169	6 423	5 252	73,3	1 172	16,3	553	7,7	196	2,7	
Männer											
1997	3 763	3 334	2 947	78,3	387	10,3	334	8,9	-	-	
1998	3 664	3 215	2 828	77,2	388	10,6	331	9,0	-	-	
1999	3 706	3 259	2 809	75,8	450	12,1	390	10,5	-	-	
2000	3 680	3 226	2 796	76,0	431	11,7	367	10,0	-	-	
2001	3 600	3 141	2 702	75,1	439	12,2	366	10,2	-	-	
2002	3 515	3 070	2 670	76,0	400	11,4	324	9,2	-	-	
2003	3 410	2 943	2 524	74,0	419	12,3	326	9,6	-	-	
2004	3 359	2 863	2 437	72,6	426	12,7	325	9,7	-	-	
2005	3 425	2 884	2 391	69,8	493	14,4	385	11,2	-	-	
2006	3 527	2 980	2 386	67,6	594	16,8	427	12,1	69	2,0	
2007	3 613	3 070	2 445	67,7	625	17,3	410	11,3	108	3,0	
2008	3 674	3 136	2 523	68,7	613	16,7	391	10,6	97	2,6	
2009	3 653	3 107	2 512	68,8	595	16,3	379	10,4	98	2,7	
2010	3 712	3 166	2 558	68,9	608	16,4	387	10,4	108	2,9	
2011	3 644	3 099	2 536	69,6	563	15,5	340	9,3	121	3,3	
2012	3 669	3 123	2 565	69,9	558	15,2	316	8,6	128	3,5	
2013	3 664	3 135	2 607	71,2	528	14,4	293	8,0	111	3,0	
2014	3 660	3 140	2 635	72,0	504	13,8	269	7,3	106	2,9	
2015	3 669	3 161	2 646	72,1	515	14,0	272	7,4	114	3,1	
2016	3 777	3 282	2 780	73,6	501	13,3	277	7,3	103	2,7	
2017	3 765	3 285	2 766	73,5	519	13,8	273	7,3	130	3,5	
Frauen											
1997	3 098	2 903	2 330	75,2	573	18,5	336	10,8	-	-	
1998	3 054	2 853	2 300	75,3	553	18,1	308	10,1	-	-	
1999	3 112	2 913	2 285	73,4	628	20,2	377	12,1	-	-	
2000	3 099	2 891	2 280	73,6	611	19,7	349	11,3	-	-	
2001	3 082	2 864	2 251	73,0	613	19,9	332	10,8	-	-	
2002	3 049	2 831	2 245	73,6	586	19,2	296	9,7	-	-	
2003	3 016	2 781	2 187	72,5	594	19,7	275	9,1	-	-	
2004	2 999	2 750	2 160	72,0	591	19,7	261	8,7	-	-	
2005	3 063	2 781	2 115	69,0	666	21,7	325	10,6	-	-	
2006	3 136	2 842	2 103	67,1	739	23,6	353	11,3	/	/	
2007	3 186	2 897	2 117	66,4	780	24,5	368	11,6	/	/	
2008	3 242	2 957	2 172	67,0	785	24,2	362	11,2	/	/	
2009	3 280	3 002	2 222	67,7	780	23,8	370	11,3	/	/	
2010	3 336	3 055	2 279	68,3	776	23,3	371	11,1	/	/	
2011	3 294	3 014	2 258	68,5	756	23,0	335	10,2	63	1,9	
2012	3 295	3 014	2 284	69,3	730	22,2	304	9,2	58	1,8	
2013	3 313	3 035	2 313	69,8	723	21,8	302	9,1	50	1,5	
2014	3 341	3 061	2 364	70,8	697	20,9	283	8,5	50	1,5	
2015	3 332	3 063	2 381	71,5	682	20,5	284	8,5	51	1,5	
2016	3 413	3 145	2 499	73,2	646	18,9	290	8,5	46	1,3	
2017	3 403	3 138	2 486	73,1	652	19,2	280	8,2	66	1,9	

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr, ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunftsleistung auf Auskunftsleistung.

Tabelle 4

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Brandenburg**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾			
				Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt			
Insgesamt										
1997	1 021	936	808	79,1	128	12,5	97	9,5	-	-
1998	1 018	925	797	78,3	128	12,6	93	9,1	-	-
1999	1 052	954	800	76,0	154	14,6	119	11,3	-	-
2000	1 040	938	790	76,0	148	14,2	107	10,3	-	-
2001	1 042	934	781	75,0	152	14,6	105	10,1	-	-
2002	1 024	921	783	76,5	137	13,4	87	8,5	-	-
2003	998	894	743	74,4	152	15,2	91	9,1	-	-
2004	1 000	891	731	73,1	160	16,0	93	9,3	-	-
2005	1 017	891	722	71,0	170	16,7	107	10,5	-	-
2006	1 066	937	741	69,5	196	18,4	123	11,5	/	/
2007	1 089	966	758	69,6	208	19,1	119	10,9	/	/
2008	1 118	988	782	69,9	206	18,4	120	10,7	/	/
2009	1 128	998	803	71,2	195	17,3	111	9,8	/	/
2010	1 147	1 014	805	70,2	210	18,3	117	10,2	/	/
2011	1 119	992	804	71,8	188	16,8	103	9,2	/	/
2012	1 129	1 001	820	72,6	181	16,0	90	8,0	21	1,9
2013	1 123	998	823	73,3	175	15,6	83	7,4	17	1,5
2014	1 119	998	833	74,4	165	14,7	77	6,9	16	1,4
2015	1 127	1 007	840	74,5	167	14,8	76	6,7	15	1,3
2016	1 161	1 043	870	74,9	173	14,9	88	7,6	17	1,5
2017	1 154	1 038	877	76,0	162	14,0	76	6,6	21	1,8
Männer										
1997	564	506	449	79,6	57	10,1	51	9,0	-	-
1998	556	492	436	78,4	56	10,1	49	8,8	-	-
1999	571	502	436	76,4	66	11,6	60	10,5	-	-
2000	562	492	429	76,3	63	11,2	56	10,0	-	-
2001	560	488	425	75,9	63	11,3	53	9,5	-	-
2002	545	476	422	77,4	54	9,9	43	7,9	-	-
2003	520	450	392	75,4	59	11,3	47	9,0	-	-
2004	524	451	381	72,7	70	13,4	54	10,3	-	-
2005	540	454	380	70,4	75	13,9	60	11,1	-	-
2006	560	475	388	69,3	87	15,5	66	11,8	/	/
2007	578	496	403	69,7	92	15,9	63	10,9	/	/
2008	591	506	413	69,9	93	15,7	62	10,5	/	/
2009	597	511	427	71,5	84	14,1	57	9,5	/	/
2010	602	513	416	69,1	96	15,9	63	10,5	/	/
2011	583	497	420	72,0	77	13,2	51	8,7	/	/
2012	592	507	429	72,5	77	13,0	46	7,8	15	2,5
2013	582	498	428	73,5	70	12,0	41	7,0	12	2,1
2014	578	497	432	74,7	65	11,2	35	6,1	12	2,1
2015	592	511	441	74,5	69	11,7	38	6,4	11	1,9
2016	603	526	449	74,5	77	12,8	44	7,3	12	2,0
2017	593	520	453	76,4	68	11,5	35	5,9	15	2,5
Frauen										
1997	457	430	359	78,6	71	15,5	47	10,3	-	-
1998	463	434	362	78,2	72	15,6	44	9,5	-	-
1999	481	452	364	75,7	88	18,3	59	12,3	-	-
2000	478	446	361	75,5	85	17,8	51	10,7	-	-
2001	482	446	357	74,1	89	18,5	51	10,6	-	-
2002	479	445	361	75,4	83	17,3	43	9,0	-	-
2003	478	444	351	73,4	93	19,5	43	9,0	-	-
2004	476	440	350	73,5	90	18,9	39	8,2	-	-
2005	477	437	342	71,7	95	19,9	47	9,9	-	-
2006	506	462	353	69,8	109	21,5	57	11,3	/	/
2007	511	470	354	69,3	116	22,7	56	11,0	/	/
2008	527	482	369	70,0	113	21,4	58	11,0	/	/
2009	531	488	376	70,8	112	21,1	55	10,4	/	/
2010	545	502	388	71,2	114	20,9	53	9,7	/	/
2011	536	495	383	71,5	112	20,9	51	9,5	/	/
2012	537	495	391	72,8	104	19,4	44	8,2	6	1,1
2013	541	500	395	73,0	105	19,4	42	7,8	5	0,9
2014	540	501	401	74,3	100	18,5	42	7,8	/	/
2015	536	497	399	74,4	97	18,1	38	7,1	/	/
2016	558	517	421	75,4	96	17,2	44	7,9	/	/
2017	562	518	424	75,4	94	16,7	41	7,3	5	0,9

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
 2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
 Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
 Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
 Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
 3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
 4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
 5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.
 6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 5

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Berlin**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Frage1				Frage2		Frage 4			
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte						
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾				
				Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt				
Insgesamt											
1997	1 387	1 221	1 015	73,2	206	14,9	111	8,0	-	-	
1998	1 332	1 166	968	72,7	198	14,9	106	8,0	-	-	
1999	1 320	1 166	950	72,0	217	16,4	121	9,2	-	-	
2000	1 332	1 164	947	71,1	217	16,3	125	9,4	-	-	
2001	1 313	1 150	926	70,5	224	17,1	127	9,7	-	-	
2002	1 297	1 135	912	70,3	223	17,2	121	9,3	-	-	
2003	1 260	1 081	857	68,0	225	17,9	121	9,6	-	-	
2004	1 256	1 067	840	66,9	227	18,1	117	9,3	-	-	
2005	1 277	1 070	825	64,6	246	19,3	136	10,6	-	-	
2006	1 302	1 082	799	61,4	282	21,7	150	11,5	/	/	
2007	1 337	1 120	826	61,8	294	22,0	154	11,5	/	/	
2008	1 350	1 126	827	61,3	299	22,1	149	11,0	/	/	
2009	1 375	1 145	839	61,0	306	22,3	162	11,8	/	/	
2010	1 391	1 155	872	62,7	283	20,3	154	11,1	/	/	
2011	1 361	1 121	862	63,3	260	19,1	134	9,8	/	/	
2012	1 399	1 155	902	64,5	253	18,1	123	8,8	18	1,3	
2013	1 428	1 186	921	64,5	265	18,6	127	8,9	18	1,3	
2014	1 462	1 220	965	66,0	254	17,4	119	8,1	15	1,0	
2015	1 468	1 227	967	65,9	261	17,8	128	8,7	13	0,9	
2016	1 554	1 317	1 070	68,9	247	15,9	127	8,2	15	1,0	
2017	1 589	1 356	1 078	67,8	278	17,5	146	9,2	24	1,5	
Männer											
1997	750	634	555	74,0	79	10,5	60	8,0	-	-	
1998	710	596	521	73,4	75	10,6	57	8,0	-	-	
1999	703	596	513	73,0	82	11,7	62	8,8	-	-	
2000	711	595	510	71,7	85	12,0	65	9,1	-	-	
2001	698	588	497	71,2	91	13,0	69	9,9	-	-	
2002	689	581	492	71,4	88	12,8	62	9,0	-	-	
2003	663	544	449	67,7	95	14,3	65	9,8	-	-	
2004	655	532	438	66,9	93	14,2	62	9,5	-	-	
2005	662	530	426	64,4	104	15,7	72	10,9	-	-	
2006	682	541	417	61,1	124	18,2	78	11,4	/	/	
2007	701	557	430	61,3	127	18,1	77	11,0	/	/	
2008	707	561	431	61,0	130	18,4	79	11,2	/	/	
2009	719	568	428	59,5	140	19,5	81	11,3	/	/	
2010	726	572	448	61,7	124	17,1	81	11,2	/	/	
2011	702	547	435	62,0	112	16,0	68	9,7	/	/	
2012	730	572	462	63,3	110	15,1	62	8,5	10	1,4	
2013	745	593	477	64,0	116	15,6	65	8,7	11	1,5	
2014	756	604	495	65,5	109	14,4	60	7,9	8	1,1	
2015	768	614	495	64,5	119	15,5	66	8,6	8	1,0	
2016	810	662	552	68,1	110	13,6	64	7,9	9	1,1	
2017	838	692	562	67,1	130	15,5	76	9,1	15	1,8	
Frauen											
1997	637	587	460	72,2	127	19,9	51	8,0	-	-	
1998	621	571	448	72,1	123	19,8	49	7,9	-	-	
1999	617	571	436	70,7	134	21,7	58	9,4	-	-	
2000	621	569	437	70,4	132	21,3	61	9,8	-	-	
2001	615	562	429	69,8	133	21,6	58	9,4	-	-	
2002	608	554	420	69,1	134	22,0	59	9,7	-	-	
2003	597	537	408	68,3	130	21,8	56	9,4	-	-	
2004	602	536	402	66,8	134	22,3	54	9,0	-	-	
2005	616	541	399	64,8	142	23,1	64	10,4	-	-	
2006	620	541	383	61,8	158	25,5	71	11,5	/	/	
2007	637	562	396	62,2	167	26,2	76	11,9	/	/	
2008	644	566	396	61,5	169	26,2	70	10,9	/	/	
2009	656	577	411	62,7	166	25,3	81	12,3	/	/	
2010	665	583	424	63,8	159	23,9	73	11,0	/	/	
2011	659	574	426	64,6	148	22,5	65	9,9	/	/	
2012	668	583	440	65,9	143	21,4	61	9,1	7	1,0	
2013	683	593	444	65,0	149	21,8	62	9,1	7	1,0	
2014	706	615	470	66,6	145	20,5	60	8,5	6	0,8	
2015	701	613	471	67,2	142	20,3	62	8,8	5	0,7	
2016	744	656	518	69,6	137	18,4	63	8,5	5	0,7	
2017	751	664	516	68,7	148	19,7	70	9,3	9	1,2	

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 6

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Baden-Württemberg**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
			Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte		und zwar ⁵⁾				
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	
Insgesamt											
1997	4 385	3 892	3 142	71,7	750	17,1	222	5,1	-	-	
1998	4 414	3 910	3 118	70,6	792	17,9	238	5,4	-	-	
1999	4 430	3 948	3 106	70,1	842	19,0	255	5,8	-	-	
2000	4 488	3 997	3 120	69,5	877	19,5	265	5,9	-	-	
2001	4 542	4 033	3 140	69,1	892	19,6	264	5,8	-	-	
2002	4 576	4 054	3 158	69,0	896	19,6	250	5,5	-	-	
2003	4 521	4 007	3 087	68,3	920	20,3	256	5,7	-	-	
2004	4 491	3 973	3 070	68,4	903	20,1	248	5,5	-	-	
2005	4 592	4 056	3 070	66,9	986	21,5	306	6,7	-	-	
2006	4 647	4 119	3 052	65,7	1 067	23,0	327	7,0	79	1,7	
2007	4 747	4 212	3 134	66,0	1 078	22,7	336	7,1	72	1,5	
2008	4 783	4 262	3 177	66,4	1 084	22,7	355	7,4	74	1,5	
2009	4 755	4 242	3 178	66,8	1 064	22,4	335	7,0	61	1,3	
2010	4 776	4 251	3 121	65,3	1 131	23,7	362	7,6	102	2,1	
2011	4 751	4 232	3 106	65,4	1 126	23,7	366	7,7	119	2,5	
2012	4 809	4 294	3 162	65,8	1 132	23,5	360	7,5	97	2,0	
2013	4 863	4 354	3 220	66,2	1 134	23,3	342	7,0	93	1,9	
2014	4 906	4 413	3 292	67,1	1 121	22,8	344	7,0	101	2,1	
2015	4 954	4 461	3 334	67,3	1 127	22,7	350	7,1	103	2,1	
2016	5 102	4 632	3 458	67,8	1 174	23,0	383	7,5	126	2,5	
2017	5 133	4 658	3 480	67,8	1 179	23,0	358	7,0	151	2,9	
Männer											
1997	2 495	2 161	1 989	79,7	172	6,9	124	5,0	-	-	
1998	2 507	2 167	1 989	79,3	178	7,1	132	5,3	-	-	
1999	2 506	2 175	1 991	79,4	184	7,3	135	5,4	-	-	
2000	2 536	2 199	2 007	79,1	193	7,6	138	5,4	-	-	
2001	2 542	2 204	2 020	79,5	184	7,2	136	5,4	-	-	
2002	2 535	2 189	2 004	79,1	185	7,3	129	5,1	-	-	
2003	2 489	2 143	1 951	78,4	192	7,7	131	5,3	-	-	
2004	2 471	2 122	1 938	78,4	185	7,5	130	5,3	-	-	
2005	2 532	2 181	1 965	77,6	216	8,5	156	6,2	-	-	
2006	2 548	2 205	1 946	76,4	259	10,2	164	6,4	50	2,0	
2007	2 591	2 248	1 989	76,8	259	10,0	170	6,6	/	/	
2008	2 606	2 269	2 001	76,8	269	10,3	172	6,6	/	/	
2009	2 562	2 222	1 980	77,3	242	9,4	156	6,1	/	/	
2010	2 574	2 226	1 939	75,3	286	11,1	169	6,6	67	2,6	
2011	2 555	2 210	1 915	75,0	295	11,5	176	6,9	77	3,0	
2012	2 589	2 245	1 950	75,3	295	11,4	178	6,9	65	2,5	
2013	2 604	2 266	1 977	75,9	289	11,1	165	6,3	62	2,4	
2014	2 624	2 293	2 005	76,4	288	11,0	167	6,4	67	2,6	
2015	2 652	2 326	2 030	76,5	296	11,2	173	6,5	66	2,5	
2016	2 736	2 431	2 102	76,8	329	12,0	190	6,9	83	3,0	
2017	2 763	2 454	2 115	76,5	339	12,3	180	6,5	98	3,5	
Frauen											
1997	1 891	1 732	1 153	61,0	578	30,6	98	5,2	-	-	
1998	1 906	1 743	1 129	59,2	614	32,2	106	5,6	-	-	
1999	1 924	1 773	1 115	58,0	658	34,2	120	6,2	-	-	
2000	1 953	1 798	1 114	57,0	684	35,0	127	6,5	-	-	
2001	2 000	1 828	1 120	56,0	708	35,4	128	6,4	-	-	
2002	2 041	1 865	1 154	56,5	711	34,8	121	5,9	-	-	
2003	2 031	1 865	1 136	55,9	728	35,8	125	6,2	-	-	
2004	2 020	1 850	1 132	56,0	718	35,5	118	5,8	-	-	
2005	2 060	1 875	1 105	53,6	770	37,4	149	7,2	-	-	
2006	2 099	1 914	1 106	52,7	808	38,5	163	7,8	/	/	
2007	2 156	1 964	1 145	53,1	819	38,0	166	7,7	/	/	
2008	2 177	1 992	1 177	54,1	816	37,5	183	8,4	/	/	
2009	2 193	2 020	1 198	54,6	822	37,5	179	8,2	/	/	
2010	2 203	2 026	1 181	53,6	845	38,4	193	8,8	/	/	
2011	2 197	2 022	1 191	54,2	831	37,8	190	8,6	/	/	
2012	2 219	2 049	1 212	54,6	837	37,7	182	8,2	32	1,4	
2013	2 260	2 087	1 243	55,0	844	37,3	178	7,9	31	1,4	
2014	2 282	2 119	1 287	56,4	833	36,5	177	7,8	34	1,5	
2015	2 302	2 135	1 304	56,6	831	36,1	177	7,7	37	1,6	
2016	2 366	2 201	1 356	57,3	845	35,7	193	8,2	43	1,8	
2017	2 371	2 204	1 365	57,6	840	35,4	178	7,5	53	2,2	

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 7

**Kernberbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Bayern**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾		Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt
Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt									
Insgesamt										
1997	5 254	4 537	3 683	70,1	853	16,2	244	4,6	-	-
1998	5 278	4 543	3 670	69,5	873	16,5	246	4,7	-	-
1999	5 363	4 640	3 703	69,0	937	17,5	278	5,2	-	-
2000	5 403	4 686	3 740	69,2	946	17,5	271	5,0	-	-
2001	5 489	4 764	3 781	68,9	984	17,9	278	5,1	-	-
2002	5 447	4 730	3 743	68,7	987	18,1	266	4,9	-	-
2003	5 382	4 676	3 657	67,9	1 019	18,9	273	5,1	-	-
2004	5 343	4 625	3 608	67,5	1 016	19,0	278	5,2	-	-
2005	5 388	4 642	3 592	66,7	1 049	19,5	305	5,7	-	-
2006	5 545	4 795	3 646	65,8	1 149	20,7	337	6,1	86	1,6
2007	5 610	4 850	3 675	65,5	1 175	20,9	336	6,0	94	1,7
2008	5 694	4 934	3 758	66,0	1 176	20,7	358	6,3	91	1,6
2009	5 669	4 922	3 746	66,1	1 176	20,7	339	6,0	79	1,4
2010	5 754	5 006	3 770	65,5	1 236	21,5	354	6,2	116	2,0
2011	5 798	5 044	3 813	65,8	1 231	21,2	376	6,5	99	1,7
2012	5 879	5 148	3 933	66,9	1 215	20,7	350	6,0	91	1,5
2013	5 945	5 240	4 044	68,0	1 196	20,1	325	5,5	83	1,4
2014	6 016	5 319	4 135	68,7	1 184	19,7	310	5,2	87	1,4
2015	6 039	5 370	4 190	69,4	1 180	19,5	324	5,4	77	1,3
2016	6 192	5 515	4 313	69,7	1 202	19,4	337	5,4	87	1,4
2017	6 237	5 578	4 355	69,8	1 223	19,6	329	5,3	111	1,8
Männer										
1997	2 992	2 517	2 325	77,7	192	6,4	137	4,6	-	-
1998	2 984	2 505	2 309	77,4	195	6,5	137	4,6	-	-
1999	3 005	2 519	2 317	77,1	202	6,7	148	4,9	-	-
2000	3 025	2 545	2 344	77,5	201	6,6	143	4,7	-	-
2001	3 050	2 574	2 367	77,6	207	6,8	148	4,9	-	-
2002	3 018	2 540	2 336	77,4	204	6,8	142	4,7	-	-
2003	2 980	2 510	2 294	77,0	216	7,2	149	5,0	-	-
2004	2 945	2 470	2 255	76,6	215	7,3	145	4,9	-	-
2005	2 987	2 502	2 270	76,0	232	7,8	161	5,4	-	-
2006	3 063	2 576	2 292	74,8	283	9,2	180	5,9	55	1,8
2007	3 088	2 597	2 313	74,9	284	9,2	172	5,6	53	1,7
2008	3 124	2 633	2 342	75,0	291	9,3	180	5,8	59	1,9
2009	3 086	2 600	2 311	74,9	289	9,4	162	5,2	56	1,8
2010	3 115	2 627	2 314	74,3	313	10,0	170	5,5	79	2,5
2011	3 113	2 624	2 326	74,7	298	9,6	181	5,8	66	2,1
2012	3 159	2 683	2 389	75,6	294	9,3	170	5,4	62	2,0
2013	3 188	2 728	2 444	76,7	284	8,9	159	5,0	54	1,7
2014	3 218	2 758	2 486	77,3	273	8,5	145	4,5	57	1,8
2015	3 228	2 784	2 507	77,7	277	8,6	153	4,7	53	1,6
2016	3 309	2 867	2 578	77,9	289	8,7	166	5,0	58	1,8
2017	3 339	2 907	2 610	78,2	297	8,9	159	4,8	72	2,2
Frauen										
1997	2 262	2 019	1 358	60,0	661	29,2	107	4,7	-	-
1998	2 294	2 038	1 361	59,3	677	29,5	109	4,8	-	-
1999	2 358	2 120	1 386	58,8	735	31,2	130	5,5	-	-
2000	2 377	2 142	1 396	58,7	745	31,3	128	5,4	-	-
2001	2 439	2 191	1 414	58,0	777	31,9	131	5,4	-	-
2002	2 429	2 190	1 407	57,9	783	32,2	125	5,1	-	-
2003	2 402	2 166	1 363	56,7	803	33,4	125	5,2	-	-
2004	2 398	2 155	1 354	56,5	802	33,4	134	5,6	-	-
2005	2 401	2 140	1 323	55,1	818	34,1	144	6,0	-	-
2006	2 482	2 220	1 354	54,6	866	34,9	158	6,4	/	/
2007	2 522	2 254	1 363	54,0	891	35,3	164	6,5	/	/
2008	2 570	2 301	1 416	55,1	885	34,4	178	6,9	/	/
2009	2 583	2 322	1 435	55,6	888	34,4	177	6,9	/	/
2010	2 639	2 379	1 457	55,2	922	34,9	184	7,0	/	/
2011	2 685	2 420	1 487	55,4	934	34,8	195	7,3	/	/
2012	2 720	2 465	1 545	56,8	920	33,8	181	6,7	29	1,1
2013	2 756	2 512	1 600	58,1	912	33,1	166	6,0	30	1,1
2014	2 798	2 561	1 649	58,9	912	32,6	165	5,9	29	1,0
2015	2 811	2 586	1 683	59,9	903	32,1	170	6,0	24	0,9
2016	2 883	2 649	1 735	60,2	914	31,7	171	5,9	29	1,0
2017	2 898	2 671	1 745	60,2	926	32,0	170	5,9	39	1,3

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- 1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
 2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
 Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
 Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
 Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

- 3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
 4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
 5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.
 6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 8

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Bremen**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4			
			Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte		und zwar ⁵⁾			
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt
Insgesamt										
1997	262	238	196	74,8	42	16,0	15	5,7	-	-
1998	252	227	184	73,0	43	17,1	18	7,1	-	-
1999	253	228	182	71,9	47	18,6	18	7,1	-	-
2000	256	232	179	69,9	53	20,7	21	8,2	-	-
2001	254	228	175	68,9	53	20,9	21	8,3	-	-
2002	245	222	175	71,4	47	19,2	17	6,9	-	-
2003	243	219	168	69,1	51	21,0	18	7,4	-	-
2004	234	208	160	68,4	49	20,9	17	7,3	-	-
2005	233	207	152	65,2	55	23,6	21	9,0	-	-
2006	241	215	151	62,7	64	26,6	27	11,2	/	/
2007	252	225	157	62,3	68	27,0	24	9,5	/	/
2008	255	229	162	63,5	67	26,3	26	10,2	/	/
2009	252	228	158	62,7	71	28,2	27	10,7	/	/
2010	261	232	164	62,8	69	26,4	28	10,7	/	/
2011	262	232	164	62,6	68	26,0	29	11,1	/	/
2012	265	234	169	63,8	65	24,5	23	8,7	9	3,4
2013	264	238	172	65,2	65	24,6	23	8,7	9	3,4
2014	269	241	180	66,9	62	23,0	22	8,2	8	3,0
2015	269	244	175	65,1	69	25,7	26	9,7	9	3,3
2016	282	257	187	66,3	69	24,5	26	9,2	10	3,5
2017	282	257	183	64,9	74	26,2	30	10,6	15	5,3
Männer										
1997	146	131	119	81,5	13	8,9	11	7,5	-	-
1998	142	126	113	79,6	13	9,2	10	7,0	-	-
1999	140	124	110	78,6	14	10,0	11	7,9	-	-
2000	141	124	110	78,0	13	9,2	10	7,1	-	-
2001	139	122	105	75,5	17	12,2	11	7,9	-	-
2002	133	118	106	79,7	12	9,0	9	6,8	-	-
2003	131	116	102	77,9	14	10,7	10	7,6	-	-
2004	126	108	95	75,4	14	11,1	9	7,1	-	-
2005	126	110	92	73,0	18	14,3	12	9,5	-	-
2006	130	113	89	68,5	23	17,7	14	10,8	/	/
2007	138	120	93	67,4	26	18,8	12	8,7	/	/
2008	137	120	96	70,1	24	17,5	13	9,5	/	/
2009	132	117	90	68,2	27	20,5	15	11,4	/	/
2010	137	119	96	70,1	23	16,8	15	10,9	/	/
2011	136	116	93	68,4	23	16,9	14	10,3	/	/
2012	142	121	99	69,7	21	14,8	11	7,7	6	4,2
2013	140	123	100	71,4	23	16,4	12	8,6	6	4,3
2014	143	124	102	71,3	22	15,4	11	7,7	6	4,2
2015	142	126	101	71,1	24	16,9	14	9,9	6	4,2
2016	151	135	108	71,5	27	17,9	13	8,6	8	5,3
2017	152	137	105	69,1	31	20,4	16	10,5	11	7,2
Frauen										
1997	115	106	77	67,0	29	25,2	/	/	-	-
1998	110	101	71	64,5	30	27,3	8	7,3	-	-
1999	112	104	71	63,4	33	29,5	8	7,1	-	-
2000	115	109	69	60,0	39	33,9	11	9,6	-	-
2001	115	106	70	60,9	36	31,3	10	8,7	-	-
2002	112	104	69	61,6	34	30,4	8	7,1	-	-
2003	111	103	66	59,5	37	33,3	9	8,1	-	-
2004	108	100	65	60,2	35	32,4	8	7,4	-	-
2005	106	97	60	56,6	37	34,9	9	8,5	-	-
2006	111	102	62	55,9	40	36,0	13	11,7	/	/
2007	115	105	63	54,8	42	36,5	12	10,4	/	/
2008	118	109	66	55,9	43	36,4	13	11,0	/	/
2009	120	111	67	55,8	44	36,7	12	10,0	/	/
2010	123	113	68	55,3	46	37,4	13	10,6	/	/
2011	126	116	71	56,3	45	35,7	15	11,9	-	-
2012	124	114	70	56,5	44	35,5	12	9,7	/	/
2013	124	115	72	58,1	43	34,7	11	8,9	/	/
2014	127	117	78	61,4	39	30,7	10	7,9	/	/
2015	127	118	74	58,3	44	34,6	13	10,2	/	/
2016	131	122	79	60,3	43	32,8	13	9,9	/	/
2017	130	120	78	60,0	43	33,1	14	10,8	/	/

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- 1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
- 2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
- 3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
- 4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
- 5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.
- 6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 9

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Hessen**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾		Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt
Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt									
Insgesamt										
1997	2 450	2 159	1 784	72,8	375	15,3	109	4,4	-	-
1998	2 455	2 166	1 763	71,8	403	16,4	121	4,9	-	-
1999	2 481	2 200	1 767	71,2	433	17,5	138	5,6	-	-
2000	2 535	2 245	1 796	70,8	449	17,7	144	5,7	-	-
2001	2 588	2 282	1 838	71,0	445	17,2	138	5,3	-	-
2002	2 569	2 272	1 826	71,1	446	17,4	129	5,0	-	-
2003	2 519	2 213	1 757	69,7	456	18,1	134	5,3	-	-
2004	2 468	2 161	1 705	69,1	456	18,5	139	5,6	-	-
2005	2 488	2 169	1 678	67,4	491	19,7	154	6,2	-	-
2006	2 532	2 208	1 664	65,7	544	21,5	167	6,6	/	/
2007	2 556	2 252	1 694	66,3	557	21,8	173	6,8	50	2,0
2008	2 589	2 289	1 690	65,3	599	23,1	201	7,8	62	2,4
2009	2 585	2 272	1 686	65,2	586	22,7	195	7,5	55	2,1
2010	2 617	2 310	1 706	65,2	604	23,1	210	8,0	59	2,3
2011	2 641	2 328	1 732	65,6	596	22,6	206	7,8	49	1,9
2012	2 655	2 335	1 758	66,2	577	21,7	196	7,4	51	1,9
2013	2 681	2 370	1 793	66,9	577	21,5	192	7,2	48	1,8
2014	2 657	2 365	1 817	68,4	547	20,6	179	6,7	41	1,5
2015	2 702	2 407	1 853	68,6	554	20,5	182	6,7	41	1,5
2016	2 758	2 474	1 882	68,2	592	21,5	202	7,3	57	2,1
2017	2 776	2 495	1 886	67,9	609	21,9	191	6,9	82	3,0
Männer										
1997	1 402	1 213	1 131	80,7	82	5,8	60	4,3	-	-
1998	1 398	1 208	1 116	79,8	92	6,6	66	4,7	-	-
1999	1 403	1 219	1 123	80,0	96	6,8	75	5,3	-	-
2000	1 433	1 237	1 129	78,8	107	7,5	80	5,6	-	-
2001	1 449	1 247	1 147	79,2	100	6,9	75	5,2	-	-
2002	1 426	1 227	1 134	79,5	93	6,5	65	4,6	-	-
2003	1 394	1 191	1 088	78,0	103	7,4	70	5,0	-	-
2004	1 365	1 162	1 057	77,4	105	7,7	73	5,3	-	-
2005	1 381	1 172	1 054	76,3	118	8,5	81	5,9	-	-
2006	1 395	1 180	1 034	74,1	146	10,5	86	6,2	/	/
2007	1 401	1 199	1 051	75,0	149	10,6	89	6,4	/	/
2008	1 408	1 211	1 039	73,8	172	12,2	99	7,0	/	/
2009	1 394	1 187	1 027	73,7	160	11,5	92	6,6	/	/
2010	1 411	1 209	1 031	73,1	179	12,7	103	7,3	/	/
2011	1 411	1 205	1 030	73,0	175	12,4	103	7,3	/	/
2012	1 420	1 212	1 042	73,4	169	11,9	97	6,8	35	2,5
2013	1 425	1 223	1 062	74,5	161	11,3	94	6,6	32	2,2
2014	1 419	1 230	1 072	75,5	159	11,2	88	6,2	28	2,0
2015	1 438	1 246	1 091	75,9	155	10,8	91	6,3	27	1,9
2016	1 477	1 290	1 117	75,6	173	11,7	99	6,7	39	2,6
2017	1 483	1 302	1 111	74,9	190	12,8	98	6,6	53	3,6
Frauen										
1997	1 048	946	654	62,4	293	28,0	48	4,6	-	-
1998	1 057	958	647	61,2	311	29,4	55	5,2	-	-
1999	1 078	981	644	59,7	337	31,3	63	5,8	-	-
2000	1 102	1 009	667	60,5	341	30,9	64	5,8	-	-
2001	1 139	1 035	691	60,7	345	30,3	64	5,6	-	-
2002	1 144	1 045	692	60,5	353	30,9	64	5,6	-	-
2003	1 125	1 022	669	59,5	353	31,4	64	5,7	-	-
2004	1 104	998	648	58,7	351	31,8	65	5,9	-	-
2005	1 107	997	624	56,4	374	33,8	73	6,6	-	-
2006	1 136	1 028	629	55,4	398	35,0	81	7,1	/	/
2007	1 155	1 053	644	55,8	409	35,4	85	7,4	/	/
2008	1 181	1 078	651	55,1	427	36,2	102	8,6	/	/
2009	1 191	1 085	659	55,3	426	35,8	104	8,7	/	/
2010	1 206	1 101	675	56,0	426	35,3	107	8,9	/	/
2011	1 230	1 122	702	57,1	421	34,2	103	8,4	/	/
2012	1 235	1 123	716	58,0	407	33,0	99	8,0	16	1,3
2013	1 256	1 148	731	58,2	416	33,1	99	7,9	16	1,3
2014	1 239	1 134	745	60,1	389	31,4	91	7,3	13	1,0
2015	1 264	1 161	763	60,4	399	31,6	91	7,2	14	1,1
2016	1 281	1 184	765	59,7	419	32,7	103	8,0	18	1,4
2017	1 293	1 194	775	59,9	419	32,4	94	7,3	29	2,2

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 10

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Hamburg**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾			
				Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt			
Insgesamt										
1997	693	610	497	71,7	113	16,3	43	6,2	-	-
1998	713	625	505	70,8	120	16,8	47	6,6	-	-
1999	714	626	502	70,3	124	17,4	50	7,0	-	-
2000	724	632	501	69,2	131	18,1	54	7,5	-	-
2001	737	644	518	70,3	126	17,1	53	7,2	-	-
2002	723	625	502	69,4	123	17,0	48	6,6	-	-
2003	708	609	483	68,2	126	17,8	49	6,9	-	-
2004	705	605	477	67,7	128	18,2	52	7,4	-	-
2005	713	612	474	66,5	138	19,4	65	9,1	-	-
2006	741	630	481	64,9	149	20,1	63	8,5	/	/
2007	755	640	485	64,2	155	20,5	72	9,5	/	/
2008	768	653	505	65,8	148	19,3	67	8,7	/	/
2009	780	669	520	66,7	148	19,0	69	8,8	/	/
2010	784	663	500	63,8	164	20,9	71	9,1	/	/
2011	764	649	488	63,9	161	21,1	72	9,4	/	/
2012	775	662	517	66,7	145	18,7	57	7,4	16	2,1
2013	789	682	526	66,7	156	19,8	68	8,6	17	2,2
2014	808	700	540	66,8	160	19,8	71	8,8	18	2,2
2015	819	714	560	68,4	154	18,8	70	8,5	15	1,8
2016	835	727	577	69,1	150	18,0	69	8,3	15	1,8
2017	859	748	594	69,2	154	17,9	68	7,9	22	2,6
Männer										
1997	373	316	282	75,6	34	9,1	23	6,2	-	-
1998	380	319	283	74,5	36	9,5	25	6,6	-	-
1999	387	327	288	74,4	39	10,1	26	6,7	-	-
2000	394	334	291	73,9	42	10,7	28	7,1	-	-
2001	403	342	302	74,9	40	9,9	28	6,9	-	-
2002	392	327	290	74,0	37	9,4	25	6,4	-	-
2003	382	317	279	73,0	38	9,9	25	6,5	-	-
2004	383	318	274	71,5	44	11,5	30	7,8	-	-
2005	390	327	278	71,3	50	12,8	33	8,5	-	-
2006	401	332	276	68,8	55	13,7	33	8,2	/	/
2007	410	342	280	68,3	62	15,1	38	9,3	/	/
2008	413	340	283	68,5	57	13,8	33	8,0	/	/
2009	415	345	291	70,1	54	13,0	35	8,4	/	/
2010	416	338	279	67,1	59	14,2	35	8,4	/	/
2011	398	327	268	67,3	58	14,6	36	9,0	/	/
2012	404	331	277	68,6	53	13,1	27	6,7	11	2,7
2013	409	343	284	69,4	59	14,4	34	8,3	10	2,4
2014	422	355	295	69,9	60	14,2	33	7,8	11	2,6
2015	423	357	301	71,2	57	13,5	34	8,0	10	2,4
2016	437	369	313	71,6	56	12,8	32	7,3	10	2,3
2017	449	380	320	71,3	60	13,4	34	7,6	16	3,6
Frauen										
1997	321	294	215	67,0	80	24,9	21	6,5	-	-
1998	334	306	222	66,5	84	25,1	22	6,6	-	-
1999	327	299	214	65,4	85	26,0	24	7,3	-	-
2000	331	299	210	63,4	89	26,9	26	7,9	-	-
2001	334	303	216	64,7	86	25,7	25	7,5	-	-
2002	332	298	212	63,9	86	25,9	24	7,2	-	-
2003	326	292	204	62,6	88	27,0	23	7,1	-	-
2004	322	287	203	63,0	84	26,1	22	6,8	-	-
2005	322	284	196	60,9	88	27,3	32	9,9	-	-
2006	340	298	205	60,3	93	27,4	30	8,8	/	/
2007	345	298	205	59,4	93	27,0	34	9,9	/	/
2008	354	313	222	62,7	90	25,4	34	9,6	/	/
2009	365	324	229	62,7	95	26,0	34	9,3	/	/
2010	368	325	221	60,1	104	28,3	36	9,8	/	/
2011	366	323	220	60,1	103	28,1	37	10,1	/	/
2012	371	331	240	64,7	91	24,5	30	8,1	5	1,3
2013	380	338	242	63,7	97	25,5	34	8,9	7	1,8
2014	386	346	245	63,5	101	26,2	38	9,8	7	1,8
2015	396	356	259	65,4	98	24,7	37	9,3	6	1,5
2016	397	359	265	66,8	94	23,7	36	9,1	/	/
2017	410	368	274	66,8	94	22,9	34	8,3	6	1,5

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 11

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Mecklenburg-Vorpommern**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
			Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte		und zwar ⁵⁾				
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	
Insgesamt											
1997	692	636	526	76,0	110	15,9	85	12,3	-	-	
1998	670	617	517	77,2	100	14,9	75	11,2	-	-	
1999	688	633	512	74,4	121	17,6	94	13,7	-	-	
2000	699	642	523	74,8	119	17,0	92	13,2	-	-	
2001	667	606	495	74,2	111	16,6	84	12,6	-	-	
2002	649	586	484	74,6	102	15,7	71	10,9	-	-	
2003	641	578	465	72,5	114	17,8	71	11,1	-	-	
2004	618	549	437	70,7	112	18,1	73	11,8	-	-	
2005	652	576	442	67,8	134	20,6	86	13,2	-	-	
2006	669	596	446	66,7	150	22,4	93	13,9	/	/	
2007	675	599	441	65,3	157	23,3	98	14,5	/	/	
2008	698	621	465	66,6	155	22,2	95	13,6	/	/	
2009	704	629	477	67,8	152	21,6	91	12,9	/	/	
2010	715	643	487	68,1	156	21,8	95	13,3	/	/	
2011	702	631	476	67,8	155	22,1	85	12,1	/	/	
2012	693	630	487	70,3	142	20,5	71	10,2	21	3,0	
2013	694	633	496	71,5	137	19,7	72	10,4	17	2,4	
2014	688	624	497	72,2	127	18,5	63	9,2	17	2,5	
2015	695	630	508	73,1	122	17,6	60	8,6	15	2,2	
2016	708	650	530	74,9	120	16,9	64	9,0	12	1,7	
2017	700	641	517	73,9	123	17,6	61	8,7	19	2,7	
Männer											
1997	386	347	300	77,7	47	12,2	41	10,6	-	-	
1998	374	336	291	77,8	45	12,0	39	10,4	-	-	
1999	381	343	291	76,4	52	13,6	45	11,8	-	-	
2000	388	348	295	76,0	54	13,9	48	12,4	-	-	
2001	364	322	273	75,0	49	13,5	43	11,8	-	-	
2002	350	308	263	75,1	46	13,1	39	11,1	-	-	
2003	341	301	252	73,9	49	14,4	38	11,1	-	-	
2004	332	286	231	69,6	55	16,6	44	13,3	-	-	
2005	345	296	235	68,1	61	17,7	46	13,3	-	-	
2006	354	307	234	66,1	73	20,6	55	15,5	/	/	
2007	364	315	238	65,4	77	21,2	54	14,8	/	/	
2008	377	328	255	67,6	72	19,1	50	13,3	/	/	
2009	378	330	261	69,0	70	18,5	48	12,7	/	/	
2010	377	332	263	69,8	69	18,3	47	12,5	/	/	
2011	373	327	255	68,4	72	19,3	43	11,5	/	/	
2012	365	322	261	71,5	61	16,7	35	9,6	14	3,8	
2013	364	325	265	72,8	60	16,5	36	9,9	12	3,3	
2014	359	318	262	73,0	56	15,6	32	8,9	11	3,1	
2015	365	323	267	73,2	56	15,3	30	8,2	11	3,0	
2016	370	333	282	76,2	52	14,1	30	8,1	10	2,7	
2017	366	329	273	74,6	56	15,3	31	8,5	13	3,6	
Frauen											
1997	306	289	226	73,9	63	20,6	44	14,4	-	-	
1998	297	281	226	76,1	55	18,5	37	12,5	-	-	
1999	308	290	221	71,8	69	22,4	49	15,9	-	-	
2000	312	293	228	73,1	65	20,8	44	14,1	-	-	
2001	303	284	222	73,3	62	20,5	40	13,2	-	-	
2002	299	278	221	73,9	56	18,7	32	10,7	-	-	
2003	301	277	212	70,4	65	21,6	33	11,0	-	-	
2004	287	263	206	71,8	57	19,9	28	9,8	-	-	
2005	307	280	207	67,4	73	23,8	39	12,7	-	-	
2006	315	289	212	67,3	77	24,4	38	12,1	/	/	
2007	311	284	203	65,3	80	25,7	44	14,1	/	/	
2008	321	293	210	65,4	83	25,9	45	14,0	/	/	
2009	326	299	216	66,3	82	25,2	43	13,2	/	/	
2010	338	311	224	66,3	87	25,7	48	14,2	/	/	
2011	330	304	221	67,0	83	25,2	42	12,7	/	/	
2012	328	307	226	68,9	81	24,7	36	11,0	7	2,1	
2013	330	308	231	70,0	77	23,3	36	10,9	/	/	
2014	329	306	235	71,4	71	21,6	31	9,4	6	1,8	
2015	330	307	242	73,3	65	19,7	30	9,1	/	/	
2016	338	317	248	73,4	69	20,4	34	10,1	/	/	
2017	335	312	244	72,8	68	20,3	30	9,0	5	1,5	

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 12

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Niedersachsen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾			
				Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt			
Insgesamt										
1997	3 102	2 757	2 250	72,5	507	16,3	147	4,7	-	-
1998	3 110	2 768	2 238	72,0	530	17,0	168	5,4	-	-
1999	3 129	2 792	2 202	70,4	590	18,9	185	5,9	-	-
2000	3 164	2 827	2 227	70,4	600	19,0	188	5,9	-	-
2001	3 163	2 807	2 211	69,9	596	18,8	177	5,6	-	-
2002	3 145	2 790	2 182	69,4	609	19,4	169	5,4	-	-
2003	3 120	2 760	2 140	68,6	619	19,8	177	5,7	-	-
2004	3 064	2 683	2 068	67,5	615	20,1	176	5,7	-	-
2005	3 103	2 717	2 020	65,1	696	22,4	225	7,3	-	-
2006	3 187	2 812	2 054	64,4	759	23,8	237	7,4	54	1,7
2007	3 257	2 875	2 079	63,8	795	24,4	248	7,6	59	1,8
2008	3 279	2 916	2 126	64,8	790	24,1	258	7,9	52	1,6
2009	3 307	2 949	2 155	65,2	794	24,0	248	7,5	61	1,8
2010	3 335	2 977	2 156	64,6	821	24,6	267	8,0	62	1,9
2011	3 344	2 984	2 163	64,7	821	24,6	260	7,8	78	2,3
2012	3 371	3 007	2 213	65,6	794	23,6	246	7,3	60	1,8
2013	3 396	3 046	2 251	66,3	794	23,4	244	7,2	63	1,9
2014	3 412	3 073	2 298	67,4	776	22,7	239	7,0	48	1,4
2015	3 467	3 129	2 352	67,8	777	22,4	235	6,8	62	1,8
2016	3 505	3 179	2 398	68,4	781	22,3	244	7,0	68	1,9
2017	3 516	3 199	2 421	68,9	778	22,1	238	6,8	85	2,4
Männer										
1997	1 792	1 554	1 437	80,2	117	6,5	84	4,7	-	-
1998	1 795	1 561	1 437	80,1	124	6,9	97	5,4	-	-
1999	1 796	1 562	1 426	79,4	136	7,6	103	5,7	-	-
2000	1 809	1 579	1 436	79,4	143	7,9	105	5,8	-	-
2001	1 791	1 557	1 422	79,4	135	7,5	96	5,4	-	-
2002	1 776	1 540	1 406	79,2	134	7,5	93	5,2	-	-
2003	1 739	1 501	1 368	78,7	133	7,6	94	5,4	-	-
2004	1 715	1 465	1 329	77,5	136	7,9	93	5,4	-	-
2005	1 722	1 473	1 303	75,7	171	9,9	124	7,2	-	-
2006	1 762	1 518	1 314	74,6	204	11,6	127	7,2	/	/
2007	1 802	1 556	1 334	74,0	222	12,3	138	7,7	/	/
2008	1 798	1 563	1 349	75,0	214	11,9	134	7,5	/	/
2009	1 802	1 565	1 354	75,1	211	11,7	125	6,9	/	/
2010	1 803	1 567	1 337	74,2	230	12,8	132	7,3	50	2,8
2011	1 795	1 557	1 334	74,3	222	12,4	122	6,8	53	3,0
2012	1 810	1 565	1 353	74,8	212	11,7	120	6,6	41	2,3
2013	1 810	1 575	1 369	75,6	206	11,4	118	6,5	43	2,4
2014	1 819	1 596	1 389	76,4	207	11,4	118	6,5	34	1,9
2015	1 840	1 615	1 398	76,0	217	11,8	119	6,5	47	2,6
2016	1 878	1 663	1 439	76,6	224	11,9	124	6,6	47	2,5
2017	1 883	1 673	1 443	76,6	230	12,2	123	6,5	61	3,2
Frauen										
1997	1 310	1 203	813	62,1	390	29,8	63	4,8	-	-
1998	1 315	1 207	802	61,0	405	30,8	71	5,4	-	-
1999	1 333	1 231	777	58,3	454	34,1	83	6,2	-	-
2000	1 355	1 248	791	58,4	457	33,7	83	6,1	-	-
2001	1 372	1 250	789	57,5	461	33,6	81	5,9	-	-
2002	1 369	1 251	776	56,7	475	34,7	76	5,6	-	-
2003	1 381	1 258	773	56,0	486	35,2	83	6,0	-	-
2004	1 349	1 218	740	54,9	478	35,4	83	6,2	-	-
2005	1 380	1 243	717	52,0	526	38,1	102	7,4	-	-
2006	1 425	1 295	740	51,9	555	38,9	111	7,8	/	/
2007	1 455	1 318	745	51,2	573	39,4	109	7,5	/	/
2008	1 481	1 353	776	52,4	577	39,0	125	8,4	/	/
2009	1 505	1 384	800	53,2	583	38,7	123	8,2	/	/
2010	1 532	1 410	819	53,5	591	38,6	135	8,8	/	/
2011	1 549	1 427	829	53,5	598	38,6	138	8,9	/	/
2012	1 561	1 442	860	55,1	582	37,3	126	8,1	19	1,2
2013	1 586	1 471	883	55,7	588	37,1	126	7,9	20	1,3
2014	1 593	1 477	908	57,0	569	35,7	121	7,6	14	0,9
2015	1 626	1 514	954	58,7	560	34,4	115	7,1	15	0,9
2016	1 627	1 516	960	59,0	556	34,2	120	7,4	22	1,4
2017	1 633	1 526	978	59,9	547	33,5	115	7,0	24	1,5

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 13

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Nordrhein-Westfalen**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
			Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte		und zwar ⁵⁾				
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	
Insgesamt											
1997	6 845	6 164	5 071	74,1	1 093	16,0	342	5,0	-	-	
1998	6 836	6 136	4 979	72,8	1 157	16,9	363	5,3	-	-	
1999	6 946	6 253	4 972	71,6	1 281	18,4	423	6,1	-	-	
2000	6 968	6 272	4 989	71,6	1 284	18,4	411	5,9	-	-	
2001	7 062	6 348	5 013	71,0	1 335	18,9	397	5,6	-	-	
2002	6 989	6 277	4 955	70,9	1 321	18,9	370	5,3	-	-	
2003	6 851	6 131	4 774	69,7	1 357	19,8	366	5,3	-	-	
2004	6 778	6 020	4 658	68,7	1 362	20,1	369	5,4	-	-	
2005	6 931	6 147	4 586	66,2	1 561	22,5	481	6,9	-	-	
2006	7 070	6 287	4 559	64,5	1 728	24,4	548	7,8	123	1,7	
2007	7 198	6 401	4 648	64,6	1 752	24,3	533	7,4	136	1,9	
2008	7 292	6 507	4 735	64,9	1 772	24,3	560	7,7	159	2,2	
2009	7 240	6 460	4 754	65,7	1 707	23,6	531	7,3	108	1,5	
2010	7 250	6 458	4 739	65,4	1 719	23,7	548	7,6	151	2,1	
2011	7 286	6 505	4 775	65,5	1 730	23,7	567	7,8	144	2,0	
2012	7 354	6 573	4 859	66,1	1 714	23,3	538	7,3	149	2,0	
2013	7 343	6 589	4 882	66,5	1 707	23,2	505	6,9	153	2,1	
2014	7 418	6 671	4 987	67,2	1 684	22,7	505	6,8	150	2,0	
2015	7 492	6 751	5 039	67,3	1 712	22,9	544	7,3	141	1,9	
2016	7 694	6 949	5 204	67,6	1 745	22,7	571	7,4	156	2,0	
2017	7 693	6 970	5 225	67,9	1 745	22,7	558	7,3	187	2,4	
Männer											
1997	4 051	3 573	3 318	81,9	254	6,3	189	4,7	-	-	
1998	4 040	3 555	3 266	80,8	289	7,2	208	5,1	-	-	
1999	4 057	3 571	3 261	80,4	310	7,6	233	5,7	-	-	
2000	4 014	3 530	3 233	80,5	297	7,4	224	5,6	-	-	
2001	4 026	3 541	3 245	80,6	296	7,4	212	5,3	-	-	
2002	3 961	3 480	3 198	80,7	283	7,1	200	5,0	-	-	
2003	3 849	3 360	3 077	79,9	283	7,4	194	5,0	-	-	
2004	3 791	3 286	2 997	79,1	290	7,6	196	5,2	-	-	
2005	3 838	3 319	2 947	76,8	373	9,7	251	6,5	-	-	
2006	3 900	3 379	2 904	74,5	475	12,2	286	7,3	89	2,3	
2007	3 961	3 434	2 953	74,6	482	12,2	275	6,9	92	2,3	
2008	4 024	3 505	2 998	74,5	507	12,6	291	7,2	114	2,8	
2009	3 952	3 422	2 971	75,2	451	11,4	259	6,6	78	2,0	
2010	3 961	3 426	2 951	74,5	475	12,0	272	6,9	99	2,5	
2011	3 947	3 427	2 950	74,7	477	12,1	283	7,2	91	2,3	
2012	3 983	3 456	2 968	74,5	488	12,3	273	6,9	106	2,7	
2013	3 952	3 444	2 967	75,1	478	12,1	252	6,4	105	2,7	
2014	3 980	3 486	3 015	75,8	471	11,8	250	6,3	102	2,6	
2015	4 001	3 509	3 023	75,6	486	12,1	265	6,6	97	2,4	
2016	4 106	3 618	3 100	75,5	518	12,6	295	7,2	107	2,6	
2017	4 103	3 633	3 112	75,8	521	12,7	286	7,0	127	3,1	
Frauen											
1997	2 794	2 591	1 753	62,7	839	30,0	153	5,5	-	-	
1998	2 795	2 581	1 714	61,3	868	31,1	155	5,5	-	-	
1999	2 889	2 682	1 711	59,2	971	33,6	190	6,6	-	-	
2000	2 954	2 742	1 755	59,4	987	33,4	187	6,3	-	-	
2001	3 035	2 806	1 768	58,3	1 038	34,2	184	6,1	-	-	
2002	3 028	2 797	1 758	58,1	1 039	34,3	170	5,6	-	-	
2003	3 002	2 771	1 697	56,5	1 074	35,8	171	5,7	-	-	
2004	2 987	2 733	1 661	55,6	1 072	35,9	172	5,8	-	-	
2005	3 093	2 828	1 640	53,0	1 189	38,4	230	7,4	-	-	
2006	3 170	2 908	1 655	52,2	1 253	39,5	262	8,3	/	/	
2007	3 237	2 967	1 696	52,4	1 271	39,3	258	8,0	/	/	
2008	3 268	3 003	1 737	53,2	1 266	38,7	269	8,2	/	/	
2009	3 289	3 039	1 783	54,2	1 256	38,2	271	8,2	/	/	
2010	3 290	3 032	1 788	54,3	1 244	37,8	276	8,4	51	1,6	
2011	3 339	3 079	1 825	54,7	1 253	37,5	283	8,5	54	1,6	
2012	3 371	3 117	1 890	56,1	1 227	36,4	265	7,9	43	1,3	
2013	3 391	3 145	1 915	56,5	1 229	36,2	254	7,5	47	1,4	
2014	3 439	3 185	1 972	57,3	1 213	35,3	255	7,4	48	1,4	
2015	3 491	3 242	2 016	57,7	1 226	35,1	279	8,0	44	1,3	
2016	3 588	3 331	2 105	58,7	1 227	34,2	276	7,7	49	1,4	
2017	3 590	3 337	2 113	58,9	1 224	34,1	273	7,6	60	1,7	

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 14

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Rheinland-Pfalz**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾			
				Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt			
Insgesamt										
1997	1 582	1 412	1 145	72,4	267	16,9	74	4,7	-	-
1998	1 613	1 441	1 154	71,5	287	17,8	89	5,5	-	-
1999	1 630	1 455	1 142	70,1	313	19,2	90	5,5	-	-
2000	1 663	1 479	1 163	69,9	316	19,0	93	5,6	-	-
2001	1 647	1 462	1 141	69,3	322	19,6	88	5,3	-	-
2002	1 640	1 446	1 124	68,5	323	19,7	88	5,4	-	-
2003	1 644	1 454	1 109	67,5	345	21,0	95	5,8	-	-
2004	1 600	1 407	1 087	67,9	319	19,9	88	5,5	-	-
2005	1 651	1 445	1 076	65,2	369	22,4	117	7,1	-	-
2006	1 687	1 487	1 098	65,1	389	23,1	111	6,6	/	/
2007	1 727	1 521	1 114	64,5	407	23,6	118	6,8	/	/
2008	1 724	1 522	1 106	64,2	416	24,1	122	7,1	/	/
2009	1 696	1 506	1 107	65,3	398	23,5	116	6,8	/	/
2010	1 723	1 532	1 110	64,4	423	24,6	126	7,3	/	/
2011	1 731	1 542	1 115	64,4	427	24,7	131	7,6	/	/
2012	1 756	1 565	1 160	66,1	405	23,1	122	6,9	31	1,8
2013	1 760	1 576	1 177	66,9	400	22,7	113	6,4	31	1,8
2014	1 771	1 586	1 173	66,2	412	23,3	122	6,9	33	1,9
2015	1 778	1 600	1 192	67,0	408	22,9	118	6,6	34	1,9
2016	1 827	1 644	1 203	65,8	441	24,1	139	7,6	47	2,6
2017	1 815	1 640	1 212	66,8	428	23,6	115	6,3	54	3,0
Männer										
1997	932	815	757	81,2	58	6,2	45	4,8	-	-
1998	940	823	755	80,3	68	7,2	53	5,6	-	-
1999	937	818	753	80,4	64	6,8	50	5,3	-	-
2000	953	829	767	80,5	62	6,5	48	5,0	-	-
2001	947	825	761	80,4	64	6,8	50	5,3	-	-
2002	933	803	741	79,4	62	6,6	46	4,9	-	-
2003	930	802	731	78,6	71	7,6	50	5,4	-	-
2004	901	776	709	78,7	66	7,3	47	5,2	-	-
2005	918	784	699	76,1	85	9,3	63	6,9	-	-
2006	935	804	707	75,6	97	10,4	60	6,4	/	/
2007	955	820	717	75,1	103	10,8	63	6,6	/	/
2008	953	821	715	75,0	106	11,1	64	6,7	/	/
2009	928	802	705	76,0	97	10,5	58	6,3	/	/
2010	937	811	694	74,1	118	12,6	63	6,7	/	/
2011	939	813	697	74,2	116	12,4	63	6,7	/	/
2012	944	819	714	75,6	104	11,0	57	6,0	22	2,3
2013	951	826	723	76,0	103	10,8	54	5,7	22	2,3
2014	954	830	713	74,7	117	12,3	65	6,8	23	2,4
2015	959	841	730	76,1	111	11,6	59	6,2	23	2,4
2016	971	853	729	75,1	124	12,8	67	6,9	31	3,2
2017	967	853	734	75,9	120	12,4	57	5,9	37	3,8
Frauen										
1997	650	597	388	59,7	209	32,2	28	4,3	-	-
1998	673	618	399	59,3	219	32,5	36	5,3	-	-
1999	694	637	389	56,1	248	35,7	39	5,6	-	-
2000	710	651	396	55,8	254	35,8	45	6,3	-	-
2001	700	637	380	54,3	257	36,7	38	5,4	-	-
2002	707	643	382	54,0	261	36,9	42	5,9	-	-
2003	714	652	378	52,9	274	38,4	45	6,3	-	-
2004	698	631	378	54,2	253	36,2	41	5,9	-	-
2005	733	661	376	51,3	285	38,9	53	7,2	-	-
2006	752	683	390	51,9	292	38,8	51	6,8	/	/
2007	772	701	397	51,4	304	39,4	56	7,3	/	/
2008	771	701	392	50,8	310	40,2	58	7,5	/	/
2009	768	704	402	52,3	301	39,2	58	7,6	/	/
2010	786	721	416	52,9	305	38,8	63	8,0	/	/
2011	792	729	418	52,8	311	39,3	68	8,6	/	/
2012	812	747	446	54,9	301	37,1	65	8,0	9	1,1
2013	809	750	454	56,1	296	36,6	59	7,3	10	1,2
2014	818	755	460	56,2	295	36,1	57	7,0	10	1,2
2015	818	759	462	56,5	297	36,3	59	7,2	11	1,3
2016	855	791	474	55,4	317	37,1	71	8,3	16	1,9
2017	847	787	478	56,4	308	36,4	58	6,8	18	2,1

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 15

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Schleswig-Holstein**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾			
					Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt		
Insgesamt										
1997	1 124	995	788	70,1	207	18,4	72	6,4	-	-
1998	1 123	992	779	69,4	212	18,9	72	6,4	-	-
1999	1 130	1 001	777	68,8	225	19,9	75	6,6	-	-
2000	1 139	1 002	777	68,2	225	19,8	74	6,5	-	-
2001	1 145	1 000	774	67,6	226	19,7	74	6,5	-	-
2002	1 127	983	758	67,3	226	20,1	72	6,4	-	-
2003	1 130	987	746	66,0	241	21,3	80	7,1	-	-
2004	1 109	965	737	66,5	228	20,6	74	6,7	-	-
2005	1 135	979	729	64,2	250	22,0	83	7,3	-	-
2006	1 163	1 010	727	62,5	283	24,3	92	7,9	/	/
2007	1 178	1 033	753	63,9	279	23,7	98	8,3	/	/
2008	1 198	1 047	755	63,0	292	24,4	96	8,0	/	/
2009	1 176	1 033	753	64,0	281	23,9	96	8,2	/	/
2010	1 184	1 049	757	63,9	292	24,7	103	8,7	/	/
2011	1 188	1 043	765	64,4	279	23,5	97	8,2	/	/
2012	1 205	1 059	786	65,2	273	22,7	98	8,1	17	1,4
2013	1 195	1 052	795	66,5	257	21,5	86	7,2	14	1,2
2014	1 209	1 072	810	67,0	262	21,7	90	7,4	15	1,2
2015	1 221	1 086	825	67,6	260	21,3	95	7,8	13	1,1
2016	1 234	1 098	845	68,5	253	20,5	83	6,7	16	1,3
2017	1 250	1 116	861	68,9	255	20,4	79	6,3	18	1,4
Männer										
1997	649	556	501	77,2	55	8,5	42	6,5	-	-
1998	643	553	496	77,1	57	8,9	41	6,4	-	-
1999	639	547	489	76,5	58	9,1	42	6,6	-	-
2000	641	544	485	75,7	59	9,2	42	6,6	-	-
2001	637	540	487	76,5	53	8,3	39	6,1	-	-
2002	626	529	473	75,6	56	8,9	38	6,1	-	-
2003	618	519	456	73,8	64	10,4	43	7,0	-	-
2004	612	511	452	73,9	60	9,8	40	6,5	-	-
2005	618	515	448	72,5	67	10,8	44	7,1	-	-
2006	630	531	446	70,8	85	13,5	48	7,6	/	/
2007	644	550	467	72,5	83	12,9	51	7,9	/	/
2008	646	547	464	71,8	83	12,8	48	7,4	/	/
2009	634	537	457	72,1	80	12,6	46	7,3	/	/
2010	626	534	449	71,7	84	13,4	49	7,8	/	/
2011	629	534	455	72,3	79	12,6	48	7,6	/	/
2012	636	540	461	72,5	78	12,3	48	7,5	11	1,7
2013	632	540	465	73,6	76	12,0	45	7,1	11	1,7
2014	634	545	470	74,1	75	11,8	43	6,8	11	1,7
2015	640	554	479	74,8	75	11,7	46	7,2	8	1,3
2016	643	553	480	74,7	73	11,4	40	6,2	10	1,6
2017	648	561	486	75,0	75	11,6	40	6,2	13	2,0
Frauen										
1997	475	439	288	60,6	151	31,8	30	6,3	-	-
1998	480	439	283	59,0	156	32,5	31	6,5	-	-
1999	491	454	288	58,7	167	34,0	33	6,7	-	-
2000	499	458	293	58,7	166	33,3	32	6,4	-	-
2001	508	460	287	56,5	173	34,1	35	6,9	-	-
2002	501	454	284	56,7	170	33,9	33	6,6	-	-
2003	512	467	290	56,6	178	34,8	36	7,0	-	-
2004	497	453	285	57,3	168	33,8	34	6,8	-	-
2005	517	464	281	54,4	183	35,4	39	7,5	-	-
2006	533	479	281	52,7	198	37,1	44	8,3	/	/
2007	534	482	286	53,6	196	36,7	48	9,0	/	/
2008	552	500	291	52,7	209	37,9	47	8,5	/	/
2009	543	496	295	54,3	201	37,0	50	9,2	/	/
2010	558	515	308	55,2	207	37,1	53	9,5	/	/
2011	559	510	310	55,5	200	35,8	49	8,8	/	/
2012	569	519	325	57,1	194	34,1	50	8,8	6	1,1
2013	563	511	330	58,6	181	32,1	42	7,5	/	/
2014	574	527	340	59,2	187	32,6	48	8,4	/	/
2015	580	532	347	59,8	185	31,9	48	8,3	/	/
2016	590	545	365	61,9	180	30,5	43	7,3	5	0,8
2017	602	555	375	62,3	179	29,7	39	6,5	6	1,0

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 16

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Saarland**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾			
				Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt			
Insgesamt										
1997	387	349	283	73,1	65	16,8	18	4,7	-	-
1998	393	351	281	71,5	70	17,8	19	4,8	-	-
1999	403	362	282	70,0	81	20,1	23	5,7	-	-
2000	411	370	281	68,4	89	21,7	28	6,8	-	-
2001	405	368	284	70,1	84	20,7	24	5,9	-	-
2002	408	370	284	69,6	86	21,1	24	5,9	-	-
2003	394	353	272	69,0	81	20,6	21	5,3	-	-
2004	396	355	269	67,9	85	21,5	24	6,1	-	-
2005	396	354	255	64,4	98	24,7	30	7,6	-	-
2006	402	361	252	62,7	109	27,1	35	8,7	/	/
2007	401	363	250	62,3	113	28,2	36	9,0	/	/
2008	413	375	272	65,9	103	24,9	32	7,7	/	/
2009	409	365	266	65,0	99	24,2	29	7,1	/	/
2010	413	375	272	65,9	103	24,9	30	7,3	/	/
2011	405	370	271	66,9	99	24,4	31	7,7	/	/
2012	412	378	276	67,0	102	24,8	31	7,5	9	2,2
2013	417	384	282	67,6	102	24,5	31	7,4	7	1,7
2014	411	380	284	69,1	96	23,4	32	7,8	6	1,5
2015	413	382	284	68,8	98	23,7	32	7,7	6	1,5
2016	433	395	295	68,1	100	23,1	34	7,9	5	1,2
2017	430	390	287	66,7	103	24,0	29	6,7	10	2,3
Männer										
1997	229	204	189	82,5	15	6,6	10	4,4	-	-
1998	230	203	187	81,3	15	6,5	11	4,8	-	-
1999	234	205	187	79,9	19	8,1	14	6,0	-	-
2000	238	208	187	78,6	21	8,8	16	6,7	-	-
2001	235	210	192	81,7	18	7,7	13	5,5	-	-
2002	236	210	190	80,5	20	8,5	13	5,5	-	-
2003	223	196	179	80,3	17	7,6	11	4,9	-	-
2004	224	197	177	79,0	20	8,9	15	6,7	-	-
2005	222	195	169	76,1	27	12,2	16	7,2	-	-
2006	222	197	164	73,9	33	14,9	19	8,6	/	/
2007	220	196	164	74,5	32	14,5	18	8,2	/	/
2008	225	201	175	77,8	26	11,6	17	7,6	/	/
2009	225	194	171	76,0	24	10,7	14	6,2	/	/
2010	226	200	174	77,0	26	11,5	15	6,6	/	/
2011	223	197	170	76,2	27	12,1	17	7,6	/	/
2012	226	202	173	76,5	29	12,8	17	7,5	6	2,7
2013	227	205	179	78,9	26	11,5	16	7,0	/	/
2014	224	204	174	77,7	29	12,9	17	7,6	/	/
2015	218	198	171	78,4	28	12,8	16	7,3	/	/
2016	231	206	178	77,1	28	12,1	17	7,4	/	/
2017	230	204	176	76,5	28	12,2	15	6,5	7	3,0
Frauen										
1997	158	145	94	59,5	51	32,3	7	4,4	-	-
1998	163	148	94	57,7	54	33,1	8	4,9	-	-
1999	170	157	95	55,9	62	36,5	9	5,3	-	-
2000	173	162	94	54,3	68	39,3	11	6,4	-	-
2001	170	158	92	54,1	66	38,8	11	6,5	-	-
2002	172	160	93	54,1	67	39,0	11	6,4	-	-
2003	171	157	93	54,4	64	37,4	10	5,8	-	-
2004	172	157	92	53,5	65	37,8	10	5,8	-	-
2005	173	158	87	50,3	72	41,6	14	8,1	-	-
2006	180	165	88	48,9	76	42,2	17	9,4	/	/
2007	181	167	86	47,5	81	44,8	18	9,9	-	-
2008	188	174	97	51,6	77	41,0	15	8,0	-	-
2009	185	171	96	51,9	75	40,5	15	8,1	-	-
2010	186	175	98	52,7	77	41,4	15	8,1	/	/
2011	182	173	101	55,5	72	39,6	14	7,7	/	/
2012	185	176	103	55,7	73	39,5	15	8,1	/	/
2013	190	179	103	54,2	76	40,0	16	8,4	/	/
2014	187	176	110	58,8	66	35,3	16	8,6	/	/
2015	195	184	114	58,5	70	35,9	15	7,7	/	/
2016	202	188	116	57,4	72	35,6	16	7,9	/	/
2017	200	186	112	56,0	74	37,0	14	7,0	/	/

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 17

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Sachsen**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾			
				Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt			
Insgesamt										
1997	1 756	1 601	1 360	77,4	242	13,8	174	9,9	-	-
1998	1 722	1 553	1 316	76,4	238	13,8	167	9,7	-	-
1999	1 769	1 594	1 302	73,6	291	16,4	214	12,1	-	-
2000	1 738	1 564	1 290	74,2	274	15,8	187	10,8	-	-
2001	1 706	1 533	1 256	73,6	277	16,2	184	10,8	-	-
2002	1 662	1 496	1 238	74,5	259	15,6	169	10,2	-	-
2003	1 641	1 462	1 203	73,3	259	15,8	160	9,8	-	-
2004	1 621	1 429	1 169	72,1	261	16,1	151	9,3	-	-
2005	1 673	1 460	1 169	69,9	291	17,4	185	11,1	-	-
2006	1 707	1 495	1 168	68,4	327	19,2	192	11,2	/	/
2007	1 733	1 527	1 175	67,8	352	20,3	202	11,7	/	/
2008	1 754	1 558	1 209	68,9	348	19,8	183	10,4	/	/
2009	1 747	1 547	1 209	69,2	338	19,3	179	10,2	/	/
2010	1 773	1 573	1 225	69,1	349	19,7	183	10,3	/	/
2011	1 749	1 551	1 227	70,2	324	18,5	168	9,6	/	/
2012	1 757	1 558	1 225	69,7	332	18,9	163	9,3	48	2,7
2013	1 764	1 569	1 254	71,1	315	17,9	153	8,7	43	2,4
2014	1 780	1 587	1 277	71,7	310	17,4	147	8,3	43	2,4
2015	1 783	1 602	1 294	72,6	308	17,3	146	8,2	46	2,6
2016	1 814	1 628	1 344	74,1	284	15,7	138	7,6	37	2,0
2017	1 803	1 617	1 337	74,2	280	15,5	130	7,2	51	2,8
Männer										
1997	968	861	764	78,9	97	10,0	86	8,9	-	-
1998	944	829	730	77,3	99	10,5	87	9,2	-	-
1999	959	837	713	74,3	123	12,8	109	11,4	-	-
2000	937	819	711	75,9	108	11,5	93	9,9	-	-
2001	908	789	676	74,4	113	12,4	95	10,5	-	-
2002	886	773	667	75,3	106	12,0	88	9,9	-	-
2003	870	749	642	73,8	107	12,3	87	10,0	-	-
2004	852	723	618	72,5	105	12,3	81	9,5	-	-
2005	880	737	619	70,3	118	13,4	97	11,0	-	-
2006	903	764	624	69,1	140	15,5	104	11,5	/	/
2007	920	786	634	68,9	152	16,5	106	11,5	/	/
2008	924	795	646	69,9	149	16,1	89	9,6	/	/
2009	917	783	645	70,3	138	15,0	87	9,5	/	/
2010	934	801	652	69,8	149	16,0	89	9,5	/	/
2011	922	792	662	71,8	129	14,0	80	8,7	/	/
2012	929	799	656	70,6	143	15,4	82	8,8	35	3,8
2013	929	801	667	71,8	134	14,4	73	7,9	32	3,4
2014	937	811	682	72,8	129	13,8	70	7,5	32	3,4
2015	934	816	690	73,9	126	13,5	68	7,3	33	3,5
2016	959	836	713	74,3	123	12,8	66	6,9	27	2,8
2017	953	830	707	74,2	123	12,9	64	6,7	35	3,7
Frauen										
1997	789	740	596	75,5	144	18,3	87	11,0	-	-
1998	778	724	585	75,2	139	17,9	80	10,3	-	-
1999	810	757	589	72,7	168	20,7	105	13,0	-	-
2000	800	745	580	72,5	165	20,6	95	11,9	-	-
2001	797	744	580	72,8	164	20,6	89	11,2	-	-
2002	775	723	571	73,7	152	19,6	81	10,5	-	-
2003	771	713	561	72,8	152	19,7	73	9,5	-	-
2004	769	706	550	71,5	156	20,3	70	9,1	-	-
2005	793	723	550	69,4	173	21,8	88	11,1	-	-
2006	803	731	544	67,7	186	23,2	88	11,0	/	/
2007	813	741	542	66,7	200	24,6	96	11,8	/	/
2008	829	763	563	67,9	200	24,1	93	11,2	/	/
2009	830	764	564	68,0	200	24,1	92	11,1	/	/
2010	840	772	573	68,2	199	23,7	94	11,2	/	/
2011	827	759	565	68,3	194	23,5	88	10,6	/	/
2012	828	759	569	68,7	190	22,9	81	9,8	13	1,6
2013	835	768	587	70,3	181	21,7	79	9,5	11	1,3
2014	843	776	595	70,6	181	21,5	77	9,1	11	1,3
2015	848	786	604	71,2	182	21,5	78	9,2	14	1,7
2016	855	791	631	73,8	160	18,7	72	8,4	10	1,2
2017	850	787	630	74,1	158	18,6	66	7,8	16	1,9

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 18

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Sachsen-Anhalt**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage1		Frage2		Frage 4				
		Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	Normalarbeitnehmer/- innen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁵⁾			
					Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt		
Insgesamt										
1997	1 016	937	799	78,6	138	13,6	101	9,9	-	-
1998	1 000	916	780	78,0	136	13,6	102	10,2	-	-
1999	991	914	775	78,2	138	13,9	105	10,6	-	-
2000	973	903	767	78,8	136	14,0	100	10,3	-	-
2001	973	896	756	77,7	140	14,4	97	10,0	-	-
2002	967	889	759	78,5	130	13,4	86	8,9	-	-
2003	953	869	741	77,8	128	13,4	77	8,1	-	-
2004	933	845	723	77,5	122	13,1	76	8,1	-	-
2005	944	842	684	72,5	158	16,7	103	10,9	-	-
2006	970	870	671	69,2	199	20,5	120	12,4	/	/
2007	986	888	683	69,3	204	20,7	112	11,4	/	/
2008	993	908	707	71,2	200	20,1	110	11,1	/	/
2009	992	911	704	71,0	207	20,9	109	11,0	/	/
2010	1 009	927	737	73,0	190	18,8	109	10,8	/	/
2011	1 001	917	728	72,7	189	18,9	97	9,7	/	/
2012	988	900	709	71,8	191	19,3	89	9,0	41	4,1
2013	981	896	714	72,8	182	18,6	81	8,3	38	3,9
2014	974	891	706	72,5	185	19,0	76	7,8	42	4,3
2015	974	890	708	72,7	182	18,7	76	7,8	46	4,7
2016	976	898	735	75,3	163	16,7	77	7,9	37	3,8
2017	955	884	721	75,5	163	17,1	71	7,4	41	4,3
Männer										
1997	557	503	451	81,0	52	9,3	48	8,6	-	-
1998	548	489	433	79,0	56	10,2	51	9,3	-	-
1999	545	493	432	79,3	61	11,2	55	10,1	-	-
2000	537	489	429	79,9	59	11,0	53	9,9	-	-
2001	531	479	420	79,1	59	11,1	51	9,6	-	-
2002	519	468	416	80,2	52	10,0	46	8,9	-	-
2003	510	456	403	79,0	53	10,4	43	8,4	-	-
2004	498	439	389	78,1	50	10,0	42	8,4	-	-
2005	503	437	369	73,4	69	13,7	58	11,5	-	-
2006	513	446	357	69,6	90	17,5	66	12,9	/	/
2007	520	456	365	70,2	91	17,5	60	11,5	/	/
2008	530	472	386	72,8	86	16,2	59	11,1	/	/
2009	518	464	368	71,0	96	18,5	59	11,4	/	/
2010	535	481	400	74,8	81	15,1	57	10,7	/	/
2011	528	472	390	73,9	82	15,5	50	9,5	/	/
2012	522	463	378	72,4	84	16,1	48	9,2	28	5,4
2013	519	460	382	73,6	78	15,0	41	7,9	25	4,8
2014	514	457	377	73,3	80	15,6	39	7,6	27	5,3
2015	509	452	374	73,5	78	15,3	36	7,1	30	5,9
2016	518	465	394	76,1	71	13,7	38	7,3	23	4,4
2017	503	454	385	76,5	70	13,9	33	6,6	26	5,2
Frauen										
1997	460	434	348	75,7	86	18,7	54	11,7	-	-
1998	453	427	347	76,6	80	17,7	50	11,0	-	-
1999	445	421	344	77,3	77	17,3	49	11,0	-	-
2000	436	414	337	77,3	77	17,7	47	10,8	-	-
2001	442	416	336	76,0	81	18,3	46	10,4	-	-
2002	448	421	342	76,3	78	17,4	39	8,7	-	-
2003	443	413	338	76,3	75	16,9	34	7,7	-	-
2004	435	405	334	76,8	72	16,6	35	8,0	-	-
2005	441	405	316	71,7	89	20,2	45	10,2	-	-
2006	458	424	314	68,6	109	23,8	54	11,8	/	/
2007	467	431	318	68,1	113	24,2	53	11,3	/	/
2008	464	435	321	69,2	114	24,6	51	11,0	/	/
2009	474	447	336	70,9	111	23,4	50	10,5	/	/
2010	475	446	337	70,9	109	22,9	52	10,9	/	/
2011	472	445	338	71,6	107	22,7	47	10,0	/	/
2012	466	437	331	71,0	107	23,0	41	8,8	13	2,8
2013	462	436	332	71,9	104	22,5	40	8,7	13	2,8
2014	460	434	329	71,5	105	22,8	38	8,3	14	3,0
2015	465	438	334	71,8	104	22,4	40	8,6	16	3,4
2016	458	434	342	74,7	92	20,1	39	8,5	14	3,1
2017	452	430	336	74,3	94	20,8	38	8,4	15	3,3

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 19

**Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus
Thüringen**

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾ in 1000	Frage 1										Frage 2				Frage 4			
		Zusammen in 1000		Abhängig Beschäftigte								Atypisch Beschäftigte							
				Normalarbeitnehmer/-innen				und zwar ⁵⁾											
				Zusammen in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ⁴⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Befristet Beschäftigte in 1000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen ⁶⁾ in 1000	Anteil in % am Insgesamt								
Insgesamt																			
1997	989	907	771	78,0	136	13,8	101	10,2	-	-									
1998	975	891	750	76,9	141	14,5	97	9,9	-	-									
1999	998	910	754	75,6	156	15,6	115	11,5	-	-									
2000	996	907	758	76,1	148	14,9	105	10,5	-	-									
2001	982	887	740	75,4	147	15,0	102	10,4	-	-									
2002	966	875	739	76,5	136	14,1	86	8,9	-	-									
2003	933	840	703	75,3	137	14,7	81	8,7	-	-									
2004	930	833	697	74,9	136	14,6	76	8,2	-	-									
2005	924	826	665	72,0	161	17,4	94	10,2	-	-									
2006	948	843	663	69,9	180	19,0	102	10,8	/	/									
2007	977	867	678	69,4	189	19,3	93	9,5	/	/									
2008	1 003	893	705	70,3	188	18,7	95	9,5	/	/									
2009	987	879	702	71,1	177	17,9	97	9,8	/	/									
2010	1 012	908	712	70,4	196	19,4	100	9,9	/	/									
2011	1 007	901	697	69,2	204	20,3	88	8,7	/	/									
2012	998	893	706	70,7	187	18,7	83	8,3	38	3,8									
2013	987	890	712	72,1	178	18,0	79	8,0	28	2,8									
2014	978	882	722	73,8	160	16,4	68	7,0	25	2,6									
2015	953	866	709	74,4	157	16,5	70	7,3	29	3,0									
2016	977	890	730	74,7	160	16,4	73	7,5	31	3,2									
2017	967	887	721	74,6	165	17,1	70	7,2	41	4,2									
Männer																			
1997	539	483	428	79,4	55	10,2	48	8,9	-	-									
1998	533	475	418	78,4	57	10,7	48	9,0	-	-									
1999	547	489	423	77,3	65	11,9	58	10,6	-	-									
2000	545	483	422	77,4	61	11,2	53	9,7	-	-									
2001	539	474	411	76,3	63	11,7	55	10,2	-	-									
2002	526	464	409	77,8	54	10,3	44	8,4	-	-									
2003	506	442	386	76,3	57	11,3	45	8,9	-	-									
2004	499	433	379	76,0	54	10,8	41	8,2	-	-									
2005	495	429	363	73,3	66	13,3	52	10,5	-	-									
2006	515	447	367	71,3	80	15,5	58	11,3	/	/									
2007	530	460	375	70,8	85	16,0	50	9,4	/	/									
2008	545	475	393	72,1	82	15,0	50	9,2	/	/									
2009	524	451	383	73,1	68	13,0	48	9,2	/	/									
2010	538	467	379	70,4	88	16,4	50	9,3	/	/									
2011	537	465	373	69,5	92	17,1	46	8,6	/	/									
2012	532	460	378	71,1	82	15,4	43	8,1	26	4,9									
2013	525	460	388	73,9	72	13,7	37	7,0	19	3,6									
2014	516	453	388	75,2	65	12,6	33	6,4	16	3,1									
2015	501	444	379	75,6	65	13,0	34	6,8	20	4,0									
2016	518	460	392	75,7	68	13,1	34	6,6	21	4,1									
2017	513	460	386	75,2	74	14,4	35	6,8	26	5,1									
Frauen																			
1997	450	424	342	76,0	81	18,0	53	11,8	-	-									
1998	442	416	332	75,1	84	19,0	48	10,9	-	-									
1999	451	422	331	73,4	91	20,2	57	12,6	-	-									
2000	451	424	336	74,5	87	19,3	51	11,3	-	-									
2001	443	413	329	74,3	84	19,0	47	10,6	-	-									
2002	440	411	330	75,0	81	18,4	42	9,5	-	-									
2003	428	397	317	74,1	80	18,7	36	8,4	-	-									
2004	431	400	318	73,8	82	19,0	35	8,1	-	-									
2005	429	397	302	70,4	94	21,9	42	9,8	-	-									
2006	434	396	296	68,2	100	23,0	44	10,1	/	/									
2007	447	408	304	68,0	104	23,3	43	9,6	/	/									
2008	457	418	312	68,3	106	23,2	45	9,8	/	/									
2009	463	428	319	68,9	109	23,5	49	10,6	/	/									
2010	474	441	332	70,0	109	23,0	51	10,8	/	/									
2011	470	436	324	68,9	112	23,8	42	8,9	/	/									
2012	466	433	328	70,4	105	22,5	40	8,6	12	2,6									
2013	462	430	324	70,1	106	22,9	42	9,1	10	2,2									
2014	461	429	334	72,5	95	20,6	35	7,6	9	2,0									
2015	452	422	330	73,0	92	20,4	36	8,0	9	2,0									
2016	460	430	338	73,5	92	20,0	39	8,5	10	2,2									
2017	454	427	335	73,8	92	20,3	35	7,7	15	3,3									

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Tabelle 22: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB), ausschließlich geringfügig (aGEB), ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) nach Geschlecht und Arbeitszeit¹⁾

Table with columns: Kennzahl, Stichtag: 30. Juni des Jahres, and rows for years 1999-2017. Columns include: SVB, Vollzeit, Teilzeit, Keine Angabe, aGB, aGEB, aKfB, Nachrichtlich: SVB+Teilzeit+aGEB+aKfB, and sub-sections for Männer and Frauen with columns for SVB, Vollzeit, Teilzeit, Keine Angabe, aGB, aGEB, aKfB, and Nachrichtlich: SVB+Teilzeit+aGEB+aKfB. Total columns: 28.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X: Aufgrund technischer Restriktionen sind Angaben zu geringfügig Beschäftigten für den Jahr 2000 nicht auswertbar. Der Ausweis von Anteilswerten ist für Kategorien nicht sinnvoll, die nicht Teil der jeweiligen Bezugsgröße (Nenner; hier: aller Beschäftigten) sind. 1) Aus Datenschatzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereinigt, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelperson (Dominanzfall), in Fällen, in denen Wertebereich über diesen Bereich (Dominanzfall) hinausgeht, in diesen Wertebereich von Null eine Information über den Wertebereich offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert. 2) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entschoren, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsstatusseils 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitzahl, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen. 3) Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort. 4) Die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten können auch Personen enthalten, die vollzeitbeschäftigt sind.

Tabelle 23: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), ausschließlich geringfügig (aGb), ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) und ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) nach Geschlecht und Arbeitszeit¹⁾

Table with columns for years (1999-2018), gender (Männer, Frauen), and employment status (SvB, aGb, aKfB). It includes sub-columns for full-time, part-time, and total hours worked. The table ends with a 'Zusammenfassung' row showing totals for each year.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Auf Grund technischer Restriktionen sind Angaben zu geringfügig Beschäftigten für das Jahr 2000 nicht auswertbar. Der Ausweis von Anteilswerten ist für Kategorien nicht sinnvoll, die nicht Teil der jeweiligen Bezugsgröße (Nenner; hier: aller Beschäftigten) sind. 2) Aus Datenschatzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), in Fällen, in denen Verweigerung von Informationen über den Merkmalsträger offen liegen, werden auch diese Nulwerte anonymisiert. 3) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entschoren, was die Verteilung und Entwicklung beeinflusst. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen. 4) Die aus schließlich kurzfristig Beschäftigten können auch Personen enthalten, die vollzeitbeschäftigt sind.

Tabelle 26: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), ausschließlich geringfügig (aGeB), ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) und ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) nach Geschlecht und Arbeitszeit¹⁾

Table with columns for year, gender, employment status, and various work time metrics (SvB, aGeB, aKfB, full-time, part-time) for both men and women.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X: Aufgrund technischer Restriktionen sind Angaben zu geringfügig Beschäftigten vor dem Jahr 2000 nicht auswertbar. Der Ausweis von Anteilswerten ist für Kategorien nicht sinnvoll, die nicht Teil der jeweiligen Bezugsgröße (Nenner; hier: aller Beschäftigten) sind.

¹⁾ Aus Datenschnittgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzartikel), in Fällen, in denen Verweise von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

²⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigtenstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise.

³⁾ Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entschoren, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsstatistikgesetzes 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitskala, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

⁴⁾ Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

⁵⁾ Die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten können auch Personen enthalten, die vollzeitbeschäftigt sind.

Tabelle 29: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGeB), ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) nach Geschlecht und Arbeitszeit¹⁾

Arbeitsort²⁾: Rheinland-Pfalz
Zeitreihe, Datenstand: Februar 2019

Table with columns: Kennzahl, Sichtung: 30. Juni des Jahres, and rows for years 1999-2018. Columns include: SvB, Vollzeit, Teilzeit, Keine Angabe, aGB, aGeB, aKfB, Nachrichtlich: SvB+Teilzeit+aGeB+aKfB, and gender-specific data for men and women.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X: Aufgrund technischer Restriktionen sind Angaben zu geringfügig Beschäftigten für das Jahr 2000 nicht auswertbar. Der Ausweis von Anteilswerten ist für Kategorien nicht sinnvoll, die nicht Teil der jeweiligen Bezugsgröße (Nenner; hier: aller Beschäftigten) sind.
1) Aus Datensichtsprüfung und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
2) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entschoren, was die Verteilung und Entwicklung betrifft.
3) Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.
4) Die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten können auch Personen enthalten, die vollzeitbeschäftigt sind.

Tabelle 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB), ausschließlich geringfügig (aGeB), und ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) nach Geschlecht und Arbeitszeit¹⁾

Arbeitsort²⁾: Bayern
Zeitraum, Datenstand: Februar 2019

Table with columns for Kennzahl, Sichtung: 30. Juni des Jahres, and rows for years 1999-2018. Columns are grouped into 'Insgesamt', 'Männer', and 'Frauen'. Each group contains sub-columns for 'davon: Arbeitszeit²⁾' (Vollzeit, Teilzeit, Keine Angabe) and 'Nachrichtlich:' (aKfB, aGeB, SVB, Teilzeit + aKfB + aGeB). The table shows employment trends over time, with a significant increase in the number of employees and a shift towards part-time and temporary work.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X: Aufgrund technischer Restriktionen sind Angaben von geringfügig Beschäftigten vor dem Jahr 2000 nicht auswertbar. Der Ausweis von Anteilswerten ist für Kategorien nicht sinnvoll, die nicht Teil der jeweiligen Bezugsgröße (Nenner; hier: aller Beschäftigten) sind.

¹⁾ Aus Datenschatzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch ein oder mehrere Zahlenwerte werden können, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), in Fällen, in denen Verweise von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

²⁾ Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entschoren, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsstatusseils 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen, umstellungsbedingten Niveauanstieg bei der Teilzeitzahl, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

³⁾ Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

⁴⁾ Die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten können auch Personen enthalten, die vollzeitbeschäftigt sind.

Tabelle 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), ausschließlich geringfügig (aGeB), ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) nach Geschlecht und Arbeitszeit¹⁾

Table with columns for Kennzahl, Sichtung, and rows for years 1999-2018. It is divided into sections for 'Gesamt', 'Männer', and 'Frauen'. Each section has sub-columns for 'davon: Arbeitszeit' (Vollzeit, Teilzeit, Keine Angabe) and 'Nachrichtlich' (SvB, aGeB, aKfB, etc.).

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X: Aufgrund technischer Restriktionen sind Angaben zu geringfügig Beschäftigten für das Jahr 2000 nicht auswertbar. Der Ausweis von Anteilswerten ist für Kategorien nicht sinnvoll, die nicht Teil der jeweiligen Bezugsgröße (Nenner; hier: aller Beschäftigten) sind.
1) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
2) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigtenstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.
3) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entschoren, was die Verteilung und Entwicklung betrifft.
4) Die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten können auch Personen enthalten, die vollzeitbeschäftigt sind.

Tabelle 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGeB), ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) und ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) nach Geschlecht und Arbeitszeit¹⁾

Table with columns for Kennzahl, Sichtung, and years 1-24. It is divided into sections for 'Insgesamt', 'Männer', and 'Frauen'. Each section contains sub-columns for 'davon: Arbeitszeit²⁾' (Vollzeit, Teilzeit, Keine Angabe) and 'Nachrichtlich: SvB/Teilzeit + aGeB/aKfB⁴⁾'. The 'Frauen' section includes an additional 'davon: Arbeitszeit²⁾' sub-section with 'Vollzeit', 'Teilzeit', and 'Keine Angabe' columns.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X: Aufgrund technischer Restriktionen sind Angaben zu geringfügig Beschäftigten für das Jahr 2000 nicht auswertbar. Der Ausweis von Anteilswerten ist für Kategorien nicht sinnvoll, die nicht Teil der jeweiligen Bezugsgröße (Nenner; hier: aller Beschäftigten) sind. 1) Aus Datensichtsprüfung und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelperson über diesen Bereich darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Wertever von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert. 2) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigtenstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise. 3) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entschoren, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsstatusseils 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitskala, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen. 4) Anteilswerte (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort. 5) Die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten können auch Personen enthalten, die vollzeitbeschäftigt sind.

Tabelle 34: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB), ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGeB), ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) und ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) nach Geschlecht und Arbeitszeit¹⁾

Arbeitsort²⁾: Brandenburg
Zeitreihe, Datenstand: Februar 2019

Table with columns for Kennzahl, Sichtung: 30. Juni des Jahres, and rows for years 1999-2018. It is divided into sections for 'Insgesamt', 'Männer', and 'Frauen'. Each section has sub-columns for 'davon: Arbeitszeit²⁾' (Vollzeit, Teilzeit, Keine Angabe) and 'Nachrichtlich:' (SVB, aGeB, aKfB, etc.).

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X: Aufgrund technischer Restriktionen sind Angaben zu geringfügig Beschäftigten für den Jahr 2000 nicht auswertbar. Der Ausweis von Anteilswerten ist für Kategorien nicht sinnvoll, die nicht Teil der jeweiligen Bezugsgröße (Nenner; hier: aller Beschäftigten) sind.
1) Aus Datensicherheitsgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Verweise von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.
2) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entschoren, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsstatusseils 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen, umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitanzahl, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.
3) Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.
4) Die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten können auch Personen enthalten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Tabelle 37: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), ausschließlich geringfügig (aGeB), ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) und ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB) nach Geschlecht und Arbeitszeit¹⁾

Arbeitsort: 30. Juni des Jahres
Zeitraum: Datenstand: Februar 2019

Table with columns: Kennzahl, Sichtung: 30. Juni des Jahres, and rows for years 1999-2018. Columns include: SvB, aGeB, aKfB, aGB, Keine Angabe, Teilzeit, Vollzeit, and various 'davon' sub-categories. It is split into 'Männer' and 'Frauen' sections.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X: Aufgrund technischer Restriktionen sind Angaben zu geringfügig Beschäftigten für das Jahr 2000 nicht auswertbar. Der Ausweis von Anteilswerten ist für Kategorien nicht sinnvoll, die nicht Teil der jeweiligen Bezugsgröße (Nenner; hier: aller Beschäftigten) sind.
1) Aus Datenschatzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelperson über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), in Fällen, in denen Verweise von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.
2) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entschoren, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsstatus 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitskala, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.
3) Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.
4) Die ausschließlich kurzfristig Beschäftigten können auch Personen enthalten, die vollzeitbeschäftigt sind.

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
Deutschland	Insgesamt	31. Dezember 1999	21.443.979	20.426.458	2.326
		31. Dezember 2000	21.434.854	20.423.466	2.372
		31. Dezember 2001	21.138.177	20.426.356	2.437
		31. Dezember 2002	20.557.499	19.854.104	2.486
		31. Dezember 2003	19.880.615	19.276.781	2.525
		31. Dezember 2004	19.526.665	18.805.349	2.549
		31. Dezember 2005	19.271.356	18.621.055	2.563
		31. Dezember 2006	19.495.448	19.166.258	2.565
		31. Dezember 2007	19.875.762	19.592.930	2.595
		31. Dezember 2008	20.080.710	19.721.074	2.654
		31. Dezember 2009	19.624.510	19.254.369	2.674
		31. Dezember 2010	20.053.820	19.766.328	2.704
		31. Dezember 2011	19.780.644	19.530.087	2.802
		31. Dezember 2012	19.843.938	19.591.742	2.876
		31. Dezember 2013	19.995.227	19.796.201	2.954
		31. Dezember 2014	20.245.189	20.048.977	3.024
		31. Dezember 2015	20.562.821	20.372.912	3.083
	31. Dezember 2016	20.895.291	20.707.738	3.133	
	31. Dezember 2017	21.271.075	21.069.446	3.209	
	Männer	31. Dezember 1999	13.726.649	13.103.024	2.512
		31. Dezember 2000	13.676.113	13.064.241	2.566
		31. Dezember 2001	13.436.797	13.017.123	2.638
		31. Dezember 2002	13.030.979	12.613.609	2.692
		31. Dezember 2003	12.643.369	12.313.953	2.731
		31. Dezember 2004	12.396.964	12.120.828	2.756
		31. Dezember 2005	12.267.564	11.988.652	2.773
		31. Dezember 2006	12.530.182	12.363.844	2.779
		31. Dezember 2007	12.786.595	12.637.434	2.819
		31. Dezember 2008	12.883.900	12.687.284	2.884
		31. Dezember 2009	12.538.017	12.339.903	2.892
		31. Dezember 2010	12.859.044	12.710.472	2.924
		31. Dezember 2011	13.113.005	12.969.779	2.984
		31. Dezember 2012	13.172.246	13.017.452	3.060
		31. Dezember 2013	13.270.099	13.159.455	3.136
		31. Dezember 2014	13.448.080	13.343.143	3.206
		31. Dezember 2015	13.698.767	13.600.487	3.261
	31. Dezember 2016	13.956.982	13.862.338	3.301	
	31. Dezember 2017	14.254.126	14.150.030	3.372	
	Frauen	31. Dezember 1999	7.717.330	7.323.434	1.982
		31. Dezember 2000	7.758.741	7.359.225	2.019
		31. Dezember 2001	7.701.380	7.409.233	2.074
		31. Dezember 2002	7.526.520	7.240.495	2.117
		31. Dezember 2003	7.237.246	6.962.828	2.148
		31. Dezember 2004	7.129.701	6.684.521	2.162
		31. Dezember 2005	7.003.792	6.632.403	2.177
31. Dezember 2006		6.965.266	6.802.414	2.180	
31. Dezember 2007		7.089.167	6.955.496	2.200	
31. Dezember 2008		7.196.810	7.033.790	2.247	
31. Dezember 2009		7.086.493	6.914.466	2.284	
31. Dezember 2010		7.194.776	7.055.856	2.319	
31. Dezember 2011		6.667.639	6.560.308	2.478	
31. Dezember 2012		6.671.692	6.574.290	2.548	
31. Dezember 2013		6.725.128	6.636.746	2.631	
31. Dezember 2014		6.797.109	6.705.834	2.705	
31. Dezember 2015		6.864.054	6.772.425	2.771	
31. Dezember 2016	6.938.309	6.845.400	2.833		
31. Dezember 2017	7.016.949	6.919.416	2.920		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
Westdeutschland	Insgesamt	31. Dezember 1999	16.933.187	16.103.715	2.447
		31. Dezember 2000	17.109.311	16.328.330	2.489
		31. Dezember 2001	16.959.444	16.383.922	2.551
		31. Dezember 2002	16.554.986	15.994.459	2.597
		31. Dezember 2003	16.032.980	15.536.525	2.642
		31. Dezember 2004	15.827.052	15.226.932	2.667
		31. Dezember 2005	15.661.254	15.112.742	2.684
		31. Dezember 2006	15.811.656	15.544.601	2.693
		31. Dezember 2007	16.134.169	15.903.737	2.727
		31. Dezember 2008	16.302.223	16.005.484	2.787
		31. Dezember 2009	15.895.256	15.595.546	2.805
		31. Dezember 2010	16.234.876	15.996.471	2.838
		31. Dezember 2011	16.044.435	15.839.120	2.937
		31. Dezember 2012	16.126.016	15.922.935	3.010
		31. Dezember 2013	16.260.130	16.098.091	3.089
		31. Dezember 2014	16.477.083	16.317.530	3.160
		31. Dezember 2015	16.771.507	16.613.677	3.217
		31. Dezember 2016	17.056.559	16.901.810	3.264
	31. Dezember 2017	17.382.388	17.216.511	3.339	
	Männer	31. Dezember 1999	11.107.019	10.595.115	2.639
		31. Dezember 2000	11.193.480	10.717.255	2.690
		31. Dezember 2001	11.061.178	10.721.559	2.764
		31. Dezember 2002	10.769.230	10.438.724	2.815
		31. Dezember 2003	10.462.993	10.193.135	2.859
		31. Dezember 2004	10.299.611	10.076.422	2.884
		31. Dezember 2005	10.214.335	9.984.079	2.904
		31. Dezember 2006	10.402.342	10.272.346	2.920
		31. Dezember 2007	10.619.557	10.500.184	2.965
		31. Dezember 2008	10.694.181	10.533.939	3.032
		31. Dezember 2009	10.379.550	10.221.410	3.037
		31. Dezember 2010	10.632.604	10.511.346	3.078
		31. Dezember 2011	10.845.757	10.729.086	3.140
		31. Dezember 2012	10.914.390	10.789.897	3.219
		31. Dezember 2013	10.996.682	10.907.679	3.295
		31. Dezember 2014	11.144.843	11.060.518	3.366
		31. Dezember 2015	11.364.571	11.283.405	3.421
		31. Dezember 2016	11.576.098	11.498.629	3.459
	31. Dezember 2017	11.823.485	11.738.591	3.529	
	Frauen	31. Dezember 1999	5.826.168	5.508.600	2.041
		31. Dezember 2000	5.915.831	5.611.075	2.076
		31. Dezember 2001	5.898.266	5.662.363	2.128
		31. Dezember 2002	5.785.756	5.555.735	2.168
31. Dezember 2003		5.569.987	5.343.390	2.203	
31. Dezember 2004		5.527.441	5.150.510	2.217	
31. Dezember 2005		5.446.919	5.128.663	2.236	
31. Dezember 2006		5.409.314	5.272.255	2.242	
31. Dezember 2007		5.514.612	5.403.553	2.265	
31. Dezember 2008		5.608.042	5.471.545	2.313	
31. Dezember 2009		5.515.706	5.374.136	2.356	
31. Dezember 2010		5.602.272	5.485.125	2.391	
31. Dezember 2011		5.198.678	5.110.034	2.546	
31. Dezember 2012		5.211.626	5.133.038	2.619	
31. Dezember 2013		5.263.448	5.190.412	2.704	
31. Dezember 2014		5.332.240	5.257.012	2.777	
31. Dezember 2015		5.406.936	5.330.272	2.840	
31. Dezember 2016		5.480.461	5.403.181	2.904	
31. Dezember 2017	5.558.903	5.477.920	2.990		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
01 Schleswig-Holstein	Insgesamt	31. Dezember 1999	601.325	573.324	2.280
		31. Dezember 2000	598.933	568.362	2.303
		31. Dezember 2001	594.955	572.132	2.341
		31. Dezember 2002	579.102	560.329	2.384
		31. Dezember 2003	557.803	537.389	2.412
		31. Dezember 2004	548.194	527.215	2.427
		31. Dezember 2005	542.860	525.080	2.431
		31. Dezember 2006	550.416	540.413	2.425
		31. Dezember 2007	558.350	549.093	2.439
		31. Dezember 2008	564.173	552.600	2.480
		31. Dezember 2009	553.838	542.587	2.504
		31. Dezember 2010	564.429	556.141	2.521
		31. Dezember 2011	550.923	542.492	2.612
		31. Dezember 2012	552.614	544.387	2.672
		31. Dezember 2013	555.374	548.899	2.737
		31. Dezember 2014	560.196	554.031	2.796
		31. Dezember 2015	571.545	565.910	2.842
		31. Dezember 2016	584.642	579.121	2.888
	31. Dezember 2017	593.573	587.993	2.958	
	Männer	31. Dezember 1999	383.589	366.609	2.452
		31. Dezember 2000	381.259	362.019	2.483
		31. Dezember 2001	376.388	362.491	2.526
		31. Dezember 2002	364.894	353.841	2.571
		31. Dezember 2003	351.272	339.623	2.598
		31. Dezember 2004	344.082	336.634	2.607
		31. Dezember 2005	342.399	335.419	2.608
		31. Dezember 2006	351.286	346.173	2.600
		31. Dezember 2007	357.094	351.985	2.621
		31. Dezember 2008	359.932	353.514	2.670
		31. Dezember 2009	352.069	346.046	2.692
		31. Dezember 2010	360.611	356.061	2.701
		31. Dezember 2011	365.098	360.198	2.747
		31. Dezember 2012	366.927	361.697	2.803
		31. Dezember 2013	369.651	365.954	2.864
		31. Dezember 2014	373.006	369.590	2.923
		31. Dezember 2015	382.415	379.397	2.964
		31. Dezember 2016	392.372	389.289	3.002
	31. Dezember 2017	399.552	396.521	3.065	
	Frauen	31. Dezember 1999	217.736	206.715	1.922
		31. Dezember 2000	217.674	206.343	1.948
		31. Dezember 2001	218.567	209.641	1.988
		31. Dezember 2002	214.208	206.488	2.026
31. Dezember 2003		206.531	197.766	2.050	
31. Dezember 2004		204.112	190.581	2.057	
31. Dezember 2005		200.461	189.661	2.061	
31. Dezember 2006		199.130	194.240	2.053	
31. Dezember 2007		201.256	197.108	2.064	
31. Dezember 2008		204.241	199.086	2.088	
31. Dezember 2009		201.769	196.541	2.121	
31. Dezember 2010		203.818	200.080	2.150	
31. Dezember 2011		185.825	182.294	2.323	
31. Dezember 2012		185.687	182.690	2.393	
31. Dezember 2013		185.723	182.945	2.464	
31. Dezember 2014		187.190	184.441	2.530	
31. Dezember 2015		189.130	186.513	2.584	
31. Dezember 2016		192.270	189.832	2.643	
31. Dezember 2017	194.021	191.472	2.723		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
02 Hamburg	Insgesamt	31. Dezember 1999	588.605	537.236	2.703
		31. Dezember 2000	599.495	557.380	2.747
		31. Dezember 2001	596.977	573.715	2.806
		31. Dezember 2002	579.030	558.949	2.859
		31. Dezember 2003	559.646	541.902	2.903
		31. Dezember 2004	555.666	532.777	2.929
		31. Dezember 2005	558.351	536.054	2.954
		31. Dezember 2006	568.641	555.982	2.955
		31. Dezember 2007	587.435	576.112	2.991
		31. Dezember 2008	604.902	590.132	3.040
		31. Dezember 2009	599.151	584.873	3.082
		31. Dezember 2010	610.483	598.590	3.101
		31. Dezember 2011	602.424	591.368	3.206
		31. Dezember 2012	607.327	596.949	3.284
		31. Dezember 2013	613.071	605.236	3.373
		31. Dezember 2014	620.203	612.478	3.444
		31. Dezember 2015	631.526	624.401	3.487
	31. Dezember 2016	639.864	632.014	3.544	
	31. Dezember 2017	648.358	640.756	3.619	
	Männer	31. Dezember 1999	368.873	338.755	2.945
		31. Dezember 2000	374.989	349.154	2.996
		31. Dezember 2001	373.250	359.898	3.065
		31. Dezember 2002	360.814	349.458	3.130
		31. Dezember 2003	348.262	338.596	3.181
		31. Dezember 2004	343.952	336.506	3.218
		31. Dezember 2005	347.874	337.397	3.252
		31. Dezember 2006	356.762	349.357	3.259
		31. Dezember 2007	367.721	360.792	3.310
		31. Dezember 2008	376.167	366.869	3.375
		31. Dezember 2009	370.694	362.301	3.419
		31. Dezember 2010	377.954	370.855	3.439
		31. Dezember 2011	383.206	376.261	3.507
		31. Dezember 2012	386.605	379.657	3.598
		31. Dezember 2013	389.257	384.362	3.694
		31. Dezember 2014	394.294	389.758	3.758
		31. Dezember 2015	402.741	398.550	3.796
	31. Dezember 2016	408.762	404.150	3.845	
	31. Dezember 2017	414.686	410.152	3.923	
	Frauen	31. Dezember 1999	219.732	198.481	2.357
		31. Dezember 2000	224.506	208.226	2.408
		31. Dezember 2001	223.727	213.817	2.458
		31. Dezember 2002	218.216	209.491	2.500
31. Dezember 2003		211.384	203.306	2.540	
31. Dezember 2004		211.714	196.271	2.549	
31. Dezember 2005		210.477	198.657	2.570	
31. Dezember 2006		211.879	206.625	2.574	
31. Dezember 2007		219.714	215.320	2.600	
31. Dezember 2008		228.735	223.263	2.640	
31. Dezember 2009		228.457	222.572	2.676	
31. Dezember 2010		232.529	227.735	2.701	
31. Dezember 2011		219.218	215.107	2.833	
31. Dezember 2012		220.722	217.292	2.909	
31. Dezember 2013		223.814	220.874	2.988	
31. Dezember 2014		225.909	222.720	3.061	
31. Dezember 2015		228.785	225.851	3.115	
31. Dezember 2016	231.102	227.864	3.187		
31. Dezember 2017	233.672	230.604	3.268		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
03 Niedersachsen	Insgesamt	31. Dezember 1999	1.810.499	1.725.308	2.324
		31. Dezember 2000	1.811.148	1.723.152	2.360
		31. Dezember 2001	1.788.752	1.723.415	2.411
		31. Dezember 2002	1.747.839	1.685.893	2.451
		31. Dezember 2003	1.705.480	1.653.736	2.489
		31. Dezember 2004	1.666.185	1.601.930	2.507
		31. Dezember 2005	1.642.975	1.591.091	2.517
		31. Dezember 2006	1.659.392	1.631.353	2.505
		31. Dezember 2007	1.693.227	1.667.676	2.520
		31. Dezember 2008	1.714.828	1.681.839	2.566
		31. Dezember 2009	1.686.139	1.652.424	2.590
		31. Dezember 2010	1.729.195	1.702.007	2.614
		31. Dezember 2011	1.713.165	1.689.536	2.704
		31. Dezember 2012	1.731.570	1.708.074	2.783
		31. Dezember 2013	1.748.589	1.731.175	2.866
		31. Dezember 2014	1.772.332	1.755.696	2.928
		31. Dezember 2015	1.807.819	1.791.233	2.983
		31. Dezember 2016	1.831.679	1.815.745	3.022
	31. Dezember 2017	1.860.468	1.843.213	3.087	
	Männer	31. Dezember 1999	1.204.027	1.151.489	2.495
		31. Dezember 2000	1.200.181	1.144.211	2.540
		31. Dezember 2001	1.183.047	1.142.769	2.600
		31. Dezember 2002	1.151.654	1.115.324	2.644
		31. Dezember 2003	1.128.959	1.100.370	2.681
		31. Dezember 2004	1.099.205	1.074.080	2.705
		31. Dezember 2005	1.087.361	1.065.733	2.719
		31. Dezember 2006	1.110.105	1.095.189	2.704
		31. Dezember 2007	1.133.523	1.119.242	2.733
		31. Dezember 2008	1.144.013	1.125.134	2.787
		31. Dezember 2009	1.119.213	1.099.535	2.808
		31. Dezember 2010	1.151.846	1.136.782	2.833
		31. Dezember 2011	1.184.323	1.169.631	2.877
		31. Dezember 2012	1.200.172	1.184.746	2.952
		31. Dezember 2013	1.212.841	1.202.332	3.037
		31. Dezember 2014	1.228.063	1.218.534	3.099
		31. Dezember 2015	1.255.594	1.246.403	3.152
		31. Dezember 2016	1.272.280	1.263.834	3.188
	31. Dezember 2017	1.294.991	1.285.696	3.249	
	Frauen	31. Dezember 1999	606.472	573.819	1.895
		31. Dezember 2000	610.967	578.941	1.925
		31. Dezember 2001	605.705	580.646	1.964
		31. Dezember 2002	596.185	570.569	1.993
		31. Dezember 2003	576.521	553.366	2.017
		31. Dezember 2004	566.980	527.850	2.015
		31. Dezember 2005	555.614	525.358	2.023
31. Dezember 2006		549.287	536.164	2.012	
31. Dezember 2007		559.704	548.434	2.020	
31. Dezember 2008		570.815	556.705	2.047	
31. Dezember 2009		566.926	552.889	2.082	
31. Dezember 2010		577.349	565.225	2.110	
31. Dezember 2011		528.842	519.905	2.292	
31. Dezember 2012		531.398	523.328	2.373	
31. Dezember 2013		535.748	528.843	2.456	
31. Dezember 2014		544.269	537.162	2.517	
31. Dezember 2015		552.225	544.830	2.576	
31. Dezember 2016		559.399	551.911	2.633	
31. Dezember 2017	565.477	557.517	2.712		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
04 Bremen	Insgesamt	31. Dezember 1999	215.964	207.447	2.562
		31. Dezember 2000	217.819	208.789	2.593
		31. Dezember 2001	215.540	208.431	2.664
		31. Dezember 2002	210.803	204.656	2.714
		31. Dezember 2003	202.489	196.922	2.758
		31. Dezember 2004	198.870	191.850	2.798
		31. Dezember 2005	195.173	188.910	2.812
		31. Dezember 2006	198.457	195.413	2.802
		31. Dezember 2007	204.386	201.779	2.813
		31. Dezember 2008	207.734	203.909	2.875
		31. Dezember 2009	201.148	197.278	2.919
		31. Dezember 2010	203.584	200.544	2.930
		31. Dezember 2011	199.986	197.398	3.027
		31. Dezember 2012	200.081	197.477	3.122
		31. Dezember 2013	200.475	198.540	3.209
		31. Dezember 2014	201.697	199.436	3.276
		31. Dezember 2015	205.088	202.998	3.298
		31. Dezember 2016	208.302	206.359	3.334
	31. Dezember 2017	209.708	207.141	3.397	
	Männer	31. Dezember 1999	146.682	141.544	2.789
		31. Dezember 2000	147.412	141.820	2.837
		31. Dezember 2001	145.809	141.547	2.920
		31. Dezember 2002	141.895	138.248	2.985
		31. Dezember 2003	136.533	133.354	3.043
		31. Dezember 2004	133.575	131.114	3.083
		31. Dezember 2005	130.788	128.171	3.101
		31. Dezember 2006	133.594	132.004	3.101
		31. Dezember 2007	137.753	136.240	3.119
		31. Dezember 2008	139.921	137.473	3.199
		31. Dezember 2009	134.442	132.149	3.249
		31. Dezember 2010	136.802	135.009	3.259
		31. Dezember 2011	138.581	136.960	3.314
		31. Dezember 2012	138.992	137.262	3.413
		31. Dezember 2013	139.096	137.875	3.512
		31. Dezember 2014	139.593	138.257	3.569
		31. Dezember 2015	141.829	140.545	3.595
		31. Dezember 2016	144.590	143.441	3.602
	31. Dezember 2017	145.538	144.058	3.657	
	Frauen	31. Dezember 1999	69.282	65.903	2.094
		31. Dezember 2000	70.407	66.969	2.127
		31. Dezember 2001	69.731	66.884	2.181
		31. Dezember 2002	68.908	66.408	2.215
		31. Dezember 2003	65.956	63.568	2.243
		31. Dezember 2004	65.295	60.736	2.265
		31. Dezember 2005	64.385	60.739	2.284
31. Dezember 2006		64.863	63.409	2.265	
31. Dezember 2007		66.633	65.539	2.285	
31. Dezember 2008		67.813	66.436	2.324	
31. Dezember 2009		66.706	65.129	2.365	
31. Dezember 2010		66.782	65.535	2.400	
31. Dezember 2011		61.405	60.438	2.563	
31. Dezember 2012		61.089	60.215	2.641	
31. Dezember 2013		61.379	60.665	2.732	
31. Dezember 2014		62.104	61.179	2.806	
31. Dezember 2015		63.259	62.453	2.844	
31. Dezember 2016		63.712	62.918	2.904	
31. Dezember 2017		64.170	63.083	2.992	

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
05 Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	31. Dezember 1999	4.631.908	4.394.482	2.466
		31. Dezember 2000	4.650.739	4.436.914	2.508
		31. Dezember 2001	4.579.165	4.426.831	2.567
		31. Dezember 2002	4.456.509	4.299.445	2.610
		31. Dezember 2003	4.306.636	4.180.026	2.654
		31. Dezember 2004	4.230.971	4.077.111	2.678
		31. Dezember 2005	4.171.839	4.031.674	2.696
		31. Dezember 2006	4.199.740	4.134.274	2.709
		31. Dezember 2007	4.284.266	4.224.838	2.744
		31. Dezember 2008	4.324.336	4.244.719	2.798
		31. Dezember 2009	4.204.255	4.123.957	2.812
		31. Dezember 2010	4.281.974	4.220.535	2.844
		31. Dezember 2011	4.210.429	4.158.046	2.943
		31. Dezember 2012	4.207.834	4.155.514	3.010
		31. Dezember 2013	4.225.232	4.181.378	3.083
		31. Dezember 2014	4.264.376	4.221.372	3.146
		31. Dezember 2015	4.327.900	4.285.655	3.194
		31. Dezember 2016	4.392.555	4.350.449	3.234
	31. Dezember 2017	4.468.900	4.426.961	3.306	
	Männer	31. Dezember 1999	3.077.645	2.924.578	2.638
		31. Dezember 2000	3.080.821	2.945.974	2.686
		31. Dezember 2001	3.020.199	2.928.069	2.758
		31. Dezember 2002	2.929.054	2.832.894	2.803
		31. Dezember 2003	2.836.326	2.764.898	2.844
		31. Dezember 2004	2.780.007	2.717.125	2.866
		31. Dezember 2005	2.743.647	2.681.403	2.885
		31. Dezember 2006	2.783.219	2.750.049	2.908
		31. Dezember 2007	2.841.988	2.809.536	2.951
		31. Dezember 2008	2.856.401	2.812.311	3.010
		31. Dezember 2009	2.759.196	2.715.328	3.012
		31. Dezember 2010	2.817.322	2.784.586	3.050
		31. Dezember 2011	2.854.568	2.824.113	3.115
		31. Dezember 2012	2.853.096	2.820.313	3.187
		31. Dezember 2013	2.857.590	2.832.542	3.257
		31. Dezember 2014	2.882.259	2.858.290	3.319
		31. Dezember 2015	2.926.265	2.903.389	3.364
31. Dezember 2016		2.972.302	2.950.460	3.395	
31. Dezember 2017	3.030.812	3.009.052	3.464		
Frauen	31. Dezember 1999	1.554.263	1.469.904	2.074	
	31. Dezember 2000	1.569.918	1.490.940	2.110	
	31. Dezember 2001	1.558.966	1.498.762	2.160	
	31. Dezember 2002	1.527.455	1.466.551	2.201	
	31. Dezember 2003	1.470.310	1.415.128	2.242	
	31. Dezember 2004	1.450.964	1.359.986	2.259	
	31. Dezember 2005	1.428.192	1.350.271	2.281	
	31. Dezember 2006	1.416.521	1.384.225	2.289	
	31. Dezember 2007	1.442.278	1.415.302	2.313	
	31. Dezember 2008	1.467.935	1.432.408	2.354	
	31. Dezember 2009	1.445.059	1.408.629	2.397	
	31. Dezember 2010	1.464.652	1.435.949	2.434	
	31. Dezember 2011	1.355.861	1.333.933	2.587	
	31. Dezember 2012	1.354.738	1.335.201	2.654	
	31. Dezember 2013	1.367.642	1.348.836	2.734	
	31. Dezember 2014	1.382.117	1.363.082	2.802	
	31. Dezember 2015	1.401.635	1.382.266	2.858	
	31. Dezember 2016	1.420.253	1.399.989	2.920	
31. Dezember 2017	1.438.088	1.417.909	3.004		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
06 Hessen	Insgesamt	31. Dezember 1999	1.668.950	1.568.746	2.578
		31. Dezember 2000	1.700.717	1.618.837	2.616
		31. Dezember 2001	1.694.043	1.632.202	2.697
		31. Dezember 2002	1.651.525	1.588.138	2.744
		31. Dezember 2003	1.588.968	1.524.082	2.786
		31. Dezember 2004	1.570.214	1.510.170	2.805
		31. Dezember 2005	1.544.580	1.492.500	2.829
		31. Dezember 2006	1.550.004	1.518.627	2.840
		31. Dezember 2007	1.577.852	1.553.571	2.871
		31. Dezember 2008	1.592.708	1.565.280	2.936
		31. Dezember 2009	1.555.620	1.524.917	2.958
		31. Dezember 2010	1.581.483	1.559.372	2.984
		31. Dezember 2011	1.566.207	1.544.604	3.083
		31. Dezember 2012	1.563.294	1.542.313	3.166
		31. Dezember 2013	1.566.608	1.550.423	3.240
		31. Dezember 2014	1.590.635	1.574.508	3.311
		31. Dezember 2015	1.617.880	1.602.151	3.370
	31. Dezember 2016	1.646.746	1.630.679	3.418	
	31. Dezember 2017	1.681.283	1.664.586	3.494	
	Männer	31. Dezember 1999	1.094.808	1.031.148	2.766
		31. Dezember 2000	1.112.342	1.062.204	2.813
		31. Dezember 2001	1.104.510	1.067.943	2.905
		31. Dezember 2002	1.073.572	1.035.549	2.958
		31. Dezember 2003	1.037.082	1.002.143	3.000
		31. Dezember 2004	1.021.497	999.847	3.015
		31. Dezember 2005	1.006.282	984.890	3.039
		31. Dezember 2006	1.016.307	1.000.703	3.057
		31. Dezember 2007	1.034.360	1.022.139	3.094
		31. Dezember 2008	1.040.730	1.026.130	3.168
		31. Dezember 2009	1.013.133	996.893	3.185
		31. Dezember 2010	1.033.505	1.022.082	3.211
		31. Dezember 2011	1.051.447	1.039.172	3.277
		31. Dezember 2012	1.050.049	1.037.402	3.364
		31. Dezember 2013	1.051.675	1.042.712	3.433
		31. Dezember 2014	1.070.305	1.061.612	3.503
		31. Dezember 2015	1.090.687	1.082.535	3.558
31. Dezember 2016	1.112.688	1.104.580	3.596		
31. Dezember 2017	1.138.608	1.129.952	3.670		
Frauen	31. Dezember 1999	574.142	537.598	2.210	
	31. Dezember 2000	588.375	556.633	2.243	
	31. Dezember 2001	589.533	564.259	2.313	
	31. Dezember 2002	577.953	552.589	2.353	
	31. Dezember 2003	551.886	521.939	2.388	
	31. Dezember 2004	548.717	510.323	2.401	
	31. Dezember 2005	538.298	507.610	2.431	
	31. Dezember 2006	533.697	517.924	2.438	
	31. Dezember 2007	543.492	531.432	2.458	
	31. Dezember 2008	551.978	539.150	2.508	
	31. Dezember 2009	542.487	528.024	2.551	
	31. Dezember 2010	547.978	537.290	2.583	
	31. Dezember 2011	514.760	505.432	2.729	
	31. Dezember 2012	513.245	504.911	2.806	
	31. Dezember 2013	514.933	507.711	2.891	
	31. Dezember 2014	520.330	512.896	2.968	
	31. Dezember 2015	527.193	519.616	3.034	
31. Dezember 2016	534.058	526.099	3.102		
31. Dezember 2017	542.675	534.634	3.188		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
07 Rheinland-Pfalz	Insgesamt	31. Dezember 1999	890.597	849.802	2.361
		31. Dezember 2000	892.337	852.201	2.394
		31. Dezember 2001	882.166	850.720	2.448
		31. Dezember 2002	867.094	837.014	2.493
		31. Dezember 2003	841.610	815.417	2.537
		31. Dezember 2004	830.448	800.675	2.558
		31. Dezember 2005	820.631	794.367	2.568
		31. Dezember 2006	829.058	815.740	2.572
		31. Dezember 2007	844.333	831.299	2.601
		31. Dezember 2008	851.485	834.320	2.658
		31. Dezember 2009	833.362	816.011	2.686
		31. Dezember 2010	853.584	840.951	2.706
		31. Dezember 2011	837.536	826.613	2.803
		31. Dezember 2012	840.807	829.509	2.866
		31. Dezember 2013	845.800	837.913	2.942
		31. Dezember 2014	854.221	846.263	3.011
		31. Dezember 2015	865.519	857.769	3.068
	31. Dezember 2016	876.780	869.193	3.113	
	31. Dezember 2017	892.318	884.424	3.180	
	Männer	31. Dezember 1999	588.674	562.701	2.547
		31. Dezember 2000	587.640	562.803	2.583
		31. Dezember 2001	578.687	559.731	2.646
		31. Dezember 2002	567.369	548.868	2.696
		31. Dezember 2003	553.245	538.206	2.740
		31. Dezember 2004	544.499	532.854	2.756
		31. Dezember 2005	538.931	527.454	2.768
		31. Dezember 2006	549.399	542.267	2.774
		31. Dezember 2007	558.882	551.362	2.811
		31. Dezember 2008	560.829	551.372	2.870
		31. Dezember 2009	545.800	536.466	2.890
		31. Dezember 2010	560.698	554.016	2.914
		31. Dezember 2011	569.575	563.135	2.970
		31. Dezember 2012	572.238	564.968	3.034
		31. Dezember 2013	575.961	571.430	3.103
		31. Dezember 2014	581.704	577.227	3.173
		31. Dezember 2015	589.989	585.853	3.228
	31. Dezember 2016	598.527	594.641	3.265	
	31. Dezember 2017	611.129	606.950	3.328	
	Frauen	31. Dezember 1999	301.923	287.101	1.936
31. Dezember 2000		304.697	289.398	1.964	
31. Dezember 2001		303.479	290.989	2.012	
31. Dezember 2002		299.725	288.146	2.049	
31. Dezember 2003		288.365	277.211	2.084	
31. Dezember 2004		285.949	267.821	2.095	
31. Dezember 2005		281.700	266.913	2.117	
31. Dezember 2006		279.659	273.473	2.122	
31. Dezember 2007		285.451	279.937	2.144	
31. Dezember 2008		290.656	282.948	2.188	
31. Dezember 2009		287.562	279.545	2.240	
31. Dezember 2010		292.886	286.935	2.271	
31. Dezember 2011		267.961	263.478	2.452	
31. Dezember 2012		268.569	264.541	2.513	
31. Dezember 2013		269.839	266.483	2.602	
31. Dezember 2014		272.517	269.036	2.671	
31. Dezember 2015		275.530	271.916	2.731	
31. Dezember 2016	278.253	274.552	2.786		
31. Dezember 2017	281.189	277.474	2.872		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
08 Baden-Württemberg	Insgesamt	31. Dezember 1999	2.939.510	2.808.574	2.524
		31. Dezember 2000	2.986.681	2.857.194	2.574
		31. Dezember 2001	2.975.326	2.881.030	2.645
		31. Dezember 2002	2.920.486	2.831.812	2.698
		31. Dezember 2003	2.832.985	2.751.863	2.746
		31. Dezember 2004	2.816.376	2.702.194	2.778
		31. Dezember 2005	2.792.294	2.685.286	2.795
		31. Dezember 2006	2.814.137	2.769.005	2.814
		31. Dezember 2007	2.867.334	2.828.901	2.865
		31. Dezember 2008	2.888.040	2.840.436	2.936
		31. Dezember 2009	2.795.616	2.748.540	2.943
		31. Dezember 2010	2.861.252	2.817.651	2.983
		31. Dezember 2011	2.829.994	2.795.924	3.100
		31. Dezember 2012	2.848.133	2.815.710	3.186
		31. Dezember 2013	2.885.132	2.855.374	3.265
		31. Dezember 2014	2.933.887	2.906.905	3.344
		31. Dezember 2015	2.989.529	2.962.245	3.411
	31. Dezember 2016	3.045.615	3.019.920	3.465	
	31. Dezember 2017	3.112.998	3.080.242	3.546	
	Männer	31. Dezember 1999	1.925.694	1.846.471	2.780
		31. Dezember 2000	1.953.559	1.876.729	2.843
		31. Dezember 2001	1.943.003	1.889.607	2.927
		31. Dezember 2002	1.905.606	1.856.217	2.988
		31. Dezember 2003	1.854.496	1.810.972	3.040
		31. Dezember 2004	1.836.899	1.797.142	3.070
		31. Dezember 2005	1.826.952	1.783.584	3.088
		31. Dezember 2006	1.857.004	1.837.430	3.119
		31. Dezember 2007	1.893.565	1.876.272	3.185
		31. Dezember 2008	1.903.196	1.880.050	3.265
		31. Dezember 2009	1.836.858	1.814.795	3.248
		31. Dezember 2010	1.885.287	1.865.764	3.300
		31. Dezember 2011	1.923.465	1.905.643	3.390
		31. Dezember 2012	1.939.366	1.921.367	3.482
		31. Dezember 2013	1.963.623	1.948.864	3.561
		31. Dezember 2014	1.998.374	1.985.532	3.643
		31. Dezember 2015	2.040.685	2.027.916	3.712
31. Dezember 2016	2.083.287	2.071.581	3.758		
31. Dezember 2017	2.133.689	2.117.611	3.841		
Frauen	31. Dezember 1999	1.013.816	962.103	2.055	
	31. Dezember 2000	1.033.122	980.465	2.090	
	31. Dezember 2001	1.032.323	991.423	2.143	
	31. Dezember 2002	1.014.880	975.595	2.186	
	31. Dezember 2003	978.489	940.891	2.223	
	31. Dezember 2004	979.477	905.052	2.241	
	31. Dezember 2005	965.342	901.702	2.261	
	31. Dezember 2006	957.133	931.575	2.271	
	31. Dezember 2007	973.769	952.629	2.301	
	31. Dezember 2008	984.844	960.386	2.354	
	31. Dezember 2009	958.758	933.745	2.397	
	31. Dezember 2010	975.965	951.887	2.433	
	31. Dezember 2011	906.529	890.281	2.590	
	31. Dezember 2012	908.767	894.343	2.670	
	31. Dezember 2013	921.509	906.510	2.756	
	31. Dezember 2014	935.513	921.373	2.839	
	31. Dezember 2015	948.844	934.329	2.912	
31. Dezember 2016	962.328	948.339	2.983		
31. Dezember 2017	979.309	962.631	3.069		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
09 Bayern	Insgesamt	31. Dezember 1999	3.305.774	3.171.322	2.391
		31. Dezember 2000	3.369.141	3.235.908	2.435
		31. Dezember 2001	3.353.875	3.247.294	2.498
		31. Dezember 2002	3.268.834	3.171.470	2.551
		31. Dezember 2003	3.171.841	3.077.158	2.597
		31. Dezember 2004	3.146.995	3.032.884	2.622
		31. Dezember 2005	3.136.155	3.019.462	2.642
		31. Dezember 2006	3.184.133	3.130.595	2.652
		31. Dezember 2007	3.256.625	3.213.830	2.691
		31. Dezember 2008	3.294.263	3.237.060	2.759
		31. Dezember 2009	3.215.047	3.158.736	2.780
		31. Dezember 2010	3.291.759	3.246.786	2.828
		31. Dezember 2011	3.281.099	3.243.642	2.915
		31. Dezember 2012	3.324.524	3.286.681	2.990
		31. Dezember 2013	3.370.450	3.342.204	3.070
		31. Dezember 2014	3.428.541	3.398.147	3.150
		31. Dezember 2015	3.501.346	3.470.322	3.215
	31. Dezember 2016	3.577.031	3.547.264	3.266	
	31. Dezember 2017	3.658.786	3.627.560	3.345	
	Männer	31. Dezember 1999	2.126.761	2.050.021	2.580
		31. Dezember 2000	2.163.733	2.088.898	2.633
		31. Dezember 2001	2.148.220	2.088.330	2.704
		31. Dezember 2002	2.090.575	2.037.684	2.763
		31. Dezember 2003	2.037.456	1.989.997	2.814
		31. Dezember 2004	2.018.359	1.980.989	2.841
		31. Dezember 2005	2.017.614	1.971.398	2.865
		31. Dezember 2006	2.070.400	2.047.424	2.883
		31. Dezember 2007	2.118.829	2.098.998	2.937
		31. Dezember 2008	2.138.339	2.109.070	3.011
		31. Dezember 2009	2.080.963	2.053.562	3.018
		31. Dezember 2010	2.137.398	2.116.787	3.081
		31. Dezember 2011	2.201.746	2.182.230	3.129
		31. Dezember 2012	2.234.864	2.212.773	3.212
		31. Dezember 2013	2.265.569	2.251.740	3.291
		31. Dezember 2014	2.305.085	2.290.873	3.373
		31. Dezember 2015	2.360.823	2.346.615	3.436
	31. Dezember 2016	2.417.884	2.404.540	3.481	
	31. Dezember 2017	2.479.422	2.464.854	3.556	
	Frauen	31. Dezember 1999	1.179.013	1.121.301	1.997
		31. Dezember 2000	1.205.408	1.147.010	2.034
		31. Dezember 2001	1.205.655	1.158.964	2.088
		31. Dezember 2002	1.178.259	1.133.786	2.133
31. Dezember 2003		1.134.385	1.087.161	2.166	
31. Dezember 2004		1.128.636	1.051.895	2.178	
31. Dezember 2005		1.118.541	1.048.064	2.195	
31. Dezember 2006		1.113.733	1.083.171	2.204	
31. Dezember 2007		1.137.796	1.114.832	2.230	
31. Dezember 2008		1.155.924	1.127.990	2.287	
31. Dezember 2009		1.134.084	1.105.174	2.332	
31. Dezember 2010		1.154.361	1.129.999	2.371	
31. Dezember 2011		1.079.353	1.061.412	2.509	
31. Dezember 2012		1.089.660	1.073.908	2.580	
31. Dezember 2013		1.104.881	1.090.464	2.666	
31. Dezember 2014		1.123.456	1.107.274	2.744	
31. Dezember 2015		1.140.523	1.123.707	2.816	
31. Dezember 2016	1.159.147	1.142.724	2.879		
31. Dezember 2017	1.179.364	1.162.706	2.968		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
10 Saarland	Insgesamt	31. Dezember 1999	280.055	267.474	2.387
		31. Dezember 2000	282.301	269.593	2.432
		31. Dezember 2001	278.645	268.152	2.480
		31. Dezember 2002	273.764	256.753	2.520
		31. Dezember 2003	265.522	258.030	2.594
		31. Dezember 2004	263.133	250.126	2.606
		31. Dezember 2005	256.396	248.318	2.652
		31. Dezember 2006	257.678	253.199	2.653
		31. Dezember 2007	260.361	256.638	2.689
		31. Dezember 2008	259.754	255.189	2.743
		31. Dezember 2009	251.080	246.223	2.739
		31. Dezember 2010	257.133	253.894	2.779
		31. Dezember 2011	252.672	249.497	2.899
		31. Dezember 2012	249.832	246.321	2.990
		31. Dezember 2013	249.399	246.949	3.075
		31. Dezember 2014	250.995	248.694	3.140
		31. Dezember 2015	253.355	250.993	3.193
		31. Dezember 2016	253.345	251.066	3.248
	31. Dezember 2017	255.996	253.635	3.323	
	Männer	31. Dezember 1999	190.266	181.799	2.568
		31. Dezember 2000	191.544	183.443	2.619
		31. Dezember 2001	188.065	181.174	2.682
		31. Dezember 2002	183.797	170.641	2.741
		31. Dezember 2003	179.362	174.976	2.814
		31. Dezember 2004	177.536	170.131	2.824
		31. Dezember 2005	172.487	168.630	2.879
		31. Dezember 2006	174.266	171.750	2.901
		31. Dezember 2007	175.842	173.618	2.947
		31. Dezember 2008	174.653	172.016	2.999
		31. Dezember 2009	167.182	164.335	2.987
		31. Dezember 2010	171.181	169.404	3.028
		31. Dezember 2011	173.748	171.743	3.116
		31. Dezember 2012	172.081	169.712	3.209
		31. Dezember 2013	171.419	169.868	3.299
		31. Dezember 2014	172.160	170.845	3.369
		31. Dezember 2015	173.543	172.202	3.423
		31. Dezember 2016	173.406	172.113	3.463
	31. Dezember 2017	175.058	173.745	3.539	
	Frauen	31. Dezember 1999	89.789	85.675	1.905
		31. Dezember 2000	90.757	86.150	1.935
		31. Dezember 2001	90.580	86.978	1.986
		31. Dezember 2002	89.967	86.112	2.025
31. Dezember 2003		86.160	83.054	2.068	
31. Dezember 2004		85.597	79.995	2.073	
31. Dezember 2005		83.909	79.688	2.109	
31. Dezember 2006		83.412	81.449	2.108	
31. Dezember 2007		84.519	83.020	2.141	
31. Dezember 2008		85.101	83.173	2.181	
31. Dezember 2009		83.898	81.888	2.222	
31. Dezember 2010		85.952	84.490	2.259	
31. Dezember 2011		78.924	77.754	2.446	
31. Dezember 2012		77.751	76.609	2.538	
31. Dezember 2013		77.980	77.081	2.631	
31. Dezember 2014		78.835	77.849	2.700	
31. Dezember 2015		79.812	78.791	2.754	
31. Dezember 2016		79.939	78.953	2.814	
31. Dezember 2017	80.938	79.890	2.907		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
Ostdeutschland	Insgesamt	31. Dezember 1999	4.502.767	4.316.143	1.812
		31. Dezember 2000	4.321.751	4.092.067	1.847
		31. Dezember 2001	4.173.157	4.037.971	1.904
		31. Dezember 2002	3.997.454	3.855.450	1.952
		31. Dezember 2003	3.843.439	3.736.495	1.960
		31. Dezember 2004	3.698.524	3.577.538	1.975
		31. Dezember 2005	3.608.718	3.507.071	1.978
		31. Dezember 2006	3.682.303	3.620.329	1.963
		31. Dezember 2007	3.740.440	3.688.152	1.979
		31. Dezember 2008	3.777.429	3.714.649	2.016
		31. Dezember 2009	3.728.535	3.658.216	2.031
		31. Dezember 2010	3.817.820	3.768.868	2.053
		31. Dezember 2011	3.735.377	3.690.226	2.152
		31. Dezember 2012	3.716.867	3.667.883	2.228
		31. Dezember 2013	3.734.662	3.697.765	2.304
		31. Dezember 2014	3.767.678	3.731.107	2.377
		31. Dezember 2015	3.790.079	3.758.079	2.449
		31. Dezember 2016	3.838.033	3.805.286	2.510
	31. Dezember 2017	3.888.252	3.852.544	2.600	
	Männer	31. Dezember 1999	2.613.760	2.502.870	1.827
		31. Dezember 2000	2.480.003	2.344.830	1.864
		31. Dezember 2001	2.371.860	2.292.534	1.920
		31. Dezember 2002	2.258.476	2.172.164	1.969
		31. Dezember 2003	2.177.581	2.118.294	1.981
		31. Dezember 2004	2.096.725	2.043.896	2.002
		31. Dezember 2005	2.052.274	2.003.709	2.006
		31. Dezember 2006	2.126.917	2.090.687	1.991
		31. Dezember 2007	2.166.229	2.136.504	2.014
		31. Dezember 2008	2.189.090	2.152.792	2.058
		31. Dezember 2009	2.157.981	2.118.084	2.069
		31. Dezember 2010	2.225.688	2.198.474	2.085
		31. Dezember 2011	2.266.710	2.240.216	2.148
		31. Dezember 2012	2.257.161	2.226.954	2.223
		31. Dezember 2013	2.273.114	2.251.538	2.296
		31. Dezember 2014	2.302.978	2.282.423	2.368
		31. Dezember 2015	2.333.454	2.316.390	2.435
		31. Dezember 2016	2.380.390	2.363.252	2.493
	31. Dezember 2017	2.430.359	2.411.188	2.581	
	Frauen	31. Dezember 1999	1.889.007	1.813.273	1.784
		31. Dezember 2000	1.841.748	1.747.237	1.817
		31. Dezember 2001	1.801.297	1.745.437	1.878
		31. Dezember 2002	1.738.978	1.683.286	1.922
		31. Dezember 2003	1.665.858	1.618.201	1.922
		31. Dezember 2004	1.601.799	1.533.642	1.923
		31. Dezember 2005	1.556.444	1.503.362	1.925
31. Dezember 2006		1.555.386	1.529.642	1.909	
31. Dezember 2007		1.574.211	1.551.648	1.911	
31. Dezember 2008		1.588.339	1.561.857	1.940	
31. Dezember 2009		1.570.554	1.540.132	1.963	
31. Dezember 2010		1.592.132	1.570.394	1.996	
31. Dezember 2011		1.468.667	1.450.010	2.163	
31. Dezember 2012		1.459.706	1.440.929	2.237	
31. Dezember 2013		1.461.548	1.446.227	2.321	
31. Dezember 2014		1.464.700	1.448.684	2.396	
31. Dezember 2015		1.456.625	1.441.689	2.475	
31. Dezember 2016		1.457.643	1.442.034	2.543	
31. Dezember 2017		1.457.893	1.441.356	2.637	

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
11 Berlin	Insgesamt	31. Dezember 1999	864.650	814.683	2.321
		31. Dezember 2000	852.935	800.614	2.349
		31. Dezember 2001	838.238	806.750	2.432
		31. Dezember 2002	799.911	767.577	2.456
		31. Dezember 2003	764.964	736.531	2.458
		31. Dezember 2004	744.825	713.491	2.453
		31. Dezember 2005	725.819	701.449	2.470
		31. Dezember 2006	740.294	723.689	2.444
		31. Dezember 2007	757.907	742.946	2.449
		31. Dezember 2008	780.356	761.709	2.481
		31. Dezember 2009	780.986	759.826	2.508
		31. Dezember 2010	797.179	783.287	2.555
		31. Dezember 2011	788.119	775.583	2.655
		31. Dezember 2012	793.792	780.521	2.730
		31. Dezember 2013	804.942	794.001	2.813
		31. Dezember 2014	821.798	810.500	2.904
		31. Dezember 2015	843.244	834.035	2.974
		31. Dezember 2016	874.229	864.651	3.024
	31. Dezember 2017	907.779	897.190	3.126	
	Männer	31. Dezember 1999	490.388	461.541	2.405
		31. Dezember 2000	478.323	448.926	2.436
		31. Dezember 2001	465.093	447.694	2.521
		31. Dezember 2002	439.661	421.299	2.561
		31. Dezember 2003	419.366	404.398	2.557
		31. Dezember 2004	406.283	392.906	2.563
		31. Dezember 2005	395.931	384.346	2.577
		31. Dezember 2006	406.886	397.729	2.534
		31. Dezember 2007	416.827	408.597	2.544
		31. Dezember 2008	429.114	418.796	2.579
		31. Dezember 2009	429.053	417.348	2.609
		31. Dezember 2010	439.844	432.493	2.643
		31. Dezember 2011	446.484	439.529	2.720
		31. Dezember 2012	448.623	440.872	2.799
		31. Dezember 2013	455.068	448.989	2.887
		31. Dezember 2014	467.498	461.302	2.972
		31. Dezember 2015	482.909	478.191	3.035
31. Dezember 2016		505.321	500.322	3.082	
31. Dezember 2017	529.156	523.532	3.175		
Frauen	31. Dezember 1999	374.262	353.142	2.233	
	31. Dezember 2000	374.612	351.688	2.264	
	31. Dezember 2001	373.145	359.056	2.342	
	31. Dezember 2002	360.250	346.278	2.356	
	31. Dezember 2003	345.598	332.133	2.361	
	31. Dezember 2004	338.542	320.585	2.352	
	31. Dezember 2005	329.888	317.103	2.375	
	31. Dezember 2006	333.408	325.960	2.359	
	31. Dezember 2007	341.080	334.349	2.361	
	31. Dezember 2008	351.242	342.913	2.389	
	31. Dezember 2009	351.933	342.478	2.418	
	31. Dezember 2010	357.335	350.794	2.476	
	31. Dezember 2011	341.635	336.054	2.593	
	31. Dezember 2012	345.169	339.649	2.660	
	31. Dezember 2013	349.874	345.012	2.744	
	31. Dezember 2014	354.300	349.198	2.836	
	31. Dezember 2015	360.335	355.844	2.908	
	31. Dezember 2016	368.908	364.329	2.971	
31. Dezember 2017	378.623	373.658	3.075		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
12 Brandenburg	Insgesamt	31. Dezember 1999	651.387	625.778	1.770
		31. Dezember 2000	623.161	587.349	1.795
		31. Dezember 2001	597.884	578.680	1.851
		31. Dezember 2002	572.404	551.385	1.897
		31. Dezember 2003	546.842	532.834	1.918
		31. Dezember 2004	526.625	509.479	1.936
		31. Dezember 2005	517.537	503.176	1.953
		31. Dezember 2006	529.234	517.235	1.939
		31. Dezember 2007	535.822	527.239	1.943
		31. Dezember 2008	538.788	530.031	1.975
		31. Dezember 2009	535.433	524.291	1.984
		31. Dezember 2010	544.948	536.954	2.001
		31. Dezember 2011	527.499	520.856	2.090
		31. Dezember 2012	523.754	516.321	2.149
		31. Dezember 2013	521.355	515.634	2.220
		31. Dezember 2014	525.383	520.255	2.286
		31. Dezember 2015	526.275	521.528	2.356
	31. Dezember 2016	531.622	527.032	2.416	
	31. Dezember 2017	536.621	531.988	2.493	
	Männer	31. Dezember 1999	384.355	369.018	1.781
		31. Dezember 2000	363.600	341.502	1.806
		31. Dezember 2001	347.040	335.169	1.859
		31. Dezember 2002	329.986	316.635	1.909
		31. Dezember 2003	315.091	306.730	1.925
		31. Dezember 2004	302.939	294.359	1.947
		31. Dezember 2005	296.662	288.858	1.959
		31. Dezember 2006	309.327	301.334	1.949
		31. Dezember 2007	313.576	308.229	1.960
		31. Dezember 2008	316.877	311.449	1.995
		31. Dezember 2009	315.432	308.624	2.003
		31. Dezember 2010	323.350	318.542	2.015
		31. Dezember 2011	328.015	323.845	2.067
		31. Dezember 2012	326.587	321.808	2.127
		31. Dezember 2013	326.126	322.450	2.192
		31. Dezember 2014	330.263	327.217	2.257
		31. Dezember 2015	333.413	330.533	2.320
31. Dezember 2016	338.960	336.278	2.374		
31. Dezember 2017	345.264	342.471	2.454		
Frauen	31. Dezember 1999	267.032	256.760	1.747	
	31. Dezember 2000	259.561	245.847	1.773	
	31. Dezember 2001	250.844	243.511	1.835	
	31. Dezember 2002	242.418	234.750	1.876	
	31. Dezember 2003	231.751	226.104	1.907	
	31. Dezember 2004	223.686	215.120	1.915	
	31. Dezember 2005	220.875	214.318	1.941	
	31. Dezember 2006	219.907	215.901	1.921	
	31. Dezember 2007	222.246	219.010	1.907	
	31. Dezember 2008	221.911	218.582	1.930	
	31. Dezember 2009	220.001	215.667	1.946	
	31. Dezember 2010	221.598	218.412	1.974	
	31. Dezember 2011	199.484	197.011	2.144	
	31. Dezember 2012	197.167	194.513	2.195	
	31. Dezember 2013	195.229	193.184	2.279	
	31. Dezember 2014	195.120	193.038	2.348	
	31. Dezember 2015	192.862	190.995	2.436	
31. Dezember 2016	192.662	190.754	2.501		
31. Dezember 2017	191.357	189.517	2.578		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
13 Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt	31. Dezember 1999	455.927	439.306	1.712
		31. Dezember 2000	436.172	414.038	1.730
		31. Dezember 2001	417.278	404.736	1.782
		31. Dezember 2002	394.127	380.978	1.831
		31. Dezember 2003	375.701	365.317	1.832
		31. Dezember 2004	353.411	343.174	1.860
		31. Dezember 2005	348.648	339.302	1.847
		31. Dezember 2006	354.950	349.410	1.842
		31. Dezember 2007	359.485	354.304	1.853
		31. Dezember 2008	362.667	355.301	1.881
		31. Dezember 2009	360.800	354.231	1.889
		31. Dezember 2010	365.597	360.562	1.904
		31. Dezember 2011	354.843	350.038	1.997
		31. Dezember 2012	352.767	347.733	2.058
		31. Dezember 2013	353.831	350.361	2.125
		31. Dezember 2014	356.615	353.387	2.187
		31. Dezember 2015	357.326	354.444	2.249
		31. Dezember 2016	360.189	356.816	2.306
	31. Dezember 2017	363.880	360.496	2.391	
	Männer	31. Dezember 1999	260.005	250.030	1.727
		31. Dezember 2000	245.759	232.808	1.749
		31. Dezember 2001	232.044	224.551	1.796
		31. Dezember 2002	216.602	208.339	1.850
		31. Dezember 2003	206.932	200.780	1.857
		31. Dezember 2004	194.963	190.534	1.898
		31. Dezember 2005	193.130	188.438	1.892
		31. Dezember 2006	200.334	197.028	1.889
		31. Dezember 2007	203.617	200.610	1.905
		31. Dezember 2008	205.108	200.610	1.938
		31. Dezember 2009	203.352	199.547	1.941
		31. Dezember 2010	206.610	203.686	1.948
		31. Dezember 2011	209.523	206.773	2.000
		31. Dezember 2012	208.104	204.855	2.061
		31. Dezember 2013	208.969	206.831	2.120
		31. Dezember 2014	211.508	209.681	2.184
		31. Dezember 2015	213.756	212.193	2.241
		31. Dezember 2016	217.447	215.459	2.293
	31. Dezember 2017	221.983	220.032	2.377	
	Frauen	31. Dezember 1999	195.922	189.276	1.677
		31. Dezember 2000	190.413	181.230	1.686
		31. Dezember 2001	185.234	180.185	1.753
		31. Dezember 2002	177.525	172.639	1.794
31. Dezember 2003		168.769	164.537	1.784	
31. Dezember 2004		158.448	152.640	1.782	
31. Dezember 2005		155.518	150.864	1.758	
31. Dezember 2006		154.616	152.382	1.747	
31. Dezember 2007		155.868	153.694	1.749	
31. Dezember 2008		157.559	154.691	1.764	
31. Dezember 2009		157.448	154.684	1.780	
31. Dezember 2010		158.987	156.876	1.810	
31. Dezember 2011		145.320	143.265	1.990	
31. Dezember 2012		144.663	142.878	2.053	
31. Dezember 2013		144.862	143.530	2.136	
31. Dezember 2014		145.107	143.706	2.196	
31. Dezember 2015		143.570	142.251	2.268	
31. Dezember 2016		142.742	141.357	2.335	
31. Dezember 2017	141.897	140.464	2.422		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
14 Sachsen	Insgesamt	31. Dezember 1999	1.208.649	1.164.451	1.708
		31. Dezember 2000	1.146.864	1.090.187	1.746
		31. Dezember 2001	1.099.882	1.067.629	1.800
		31. Dezember 2002	1.062.991	1.031.926	1.837
		31. Dezember 2003	1.030.989	1.008.297	1.840
		31. Dezember 2004	992.362	964.145	1.859
		31. Dezember 2005	959.505	935.055	1.856
		31. Dezember 2006	983.655	970.765	1.843
		31. Dezember 2007	1.003.154	992.053	1.865
		31. Dezember 2008	1.007.347	994.709	1.907
		31. Dezember 2009	986.475	972.698	1.913
		31. Dezember 2010	1.019.459	1.009.222	1.941
		31. Dezember 2011	1.004.726	995.382	2.036
		31. Dezember 2012	1.000.247	989.245	2.109
		31. Dezember 2013	1.007.380	999.582	2.181
		31. Dezember 2014	1.015.440	1.007.549	2.251
		31. Dezember 2015	1.016.915	1.010.108	2.323
	31. Dezember 2016	1.021.770	1.014.400	2.388	
	31. Dezember 2017	1.028.911	1.020.928	2.479	
	Männer	31. Dezember 1999	711.997	685.641	1.737
		31. Dezember 2000	667.467	634.656	1.777
		31. Dezember 2001	633.123	614.825	1.834
		31. Dezember 2002	610.380	592.032	1.874
		31. Dezember 2003	595.296	583.222	1.886
		31. Dezember 2004	573.584	563.013	1.914
		31. Dezember 2005	558.801	548.151	1.917
		31. Dezember 2006	582.032	575.099	1.901
		31. Dezember 2007	594.391	588.372	1.931
		31. Dezember 2008	597.292	590.263	1.979
		31. Dezember 2009	583.742	576.495	1.979
		31. Dezember 2010	608.159	602.714	1.997
		31. Dezember 2011	625.714	620.274	2.060
		31. Dezember 2012	624.834	618.051	2.133
		31. Dezember 2013	631.867	627.500	2.202
		31. Dezember 2014	640.308	636.055	2.274
		31. Dezember 2015	646.666	643.151	2.341
31. Dezember 2016	654.766	651.207	2.405		
31. Dezember 2017	664.093	660.095	2.493		
Frauen	31. Dezember 1999	496.652	478.810	1.643	
	31. Dezember 2000	479.397	455.531	1.677	
	31. Dezember 2001	466.759	452.804	1.733	
	31. Dezember 2002	452.611	439.894	1.766	
	31. Dezember 2003	435.693	425.075	1.747	
	31. Dezember 2004	418.778	401.132	1.740	
	31. Dezember 2005	400.704	386.904	1.727	
	31. Dezember 2006	401.623	395.666	1.717	
	31. Dezember 2007	408.763	403.681	1.729	
	31. Dezember 2008	410.055	404.446	1.755	
	31. Dezember 2009	402.733	396.203	1.773	
	31. Dezember 2010	411.300	406.508	1.819	
	31. Dezember 2011	379.012	375.108	1.983	
	31. Dezember 2012	375.413	371.194	2.056	
	31. Dezember 2013	375.513	372.082	2.132	
	31. Dezember 2014	375.132	371.494	2.197	
	31. Dezember 2015	370.249	366.957	2.280	
31. Dezember 2016	367.004	363.193	2.348		
31. Dezember 2017	364.818	360.833	2.447		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	31. Dezember 1999	679.208	653.377	1.749
		31. Dezember 2000	641.193	609.439	1.779
		31. Dezember 2001	620.778	602.232	1.820
		31. Dezember 2002	594.396	571.535	1.871
		31. Dezember 2003	572.357	557.046	1.885
		31. Dezember 2004	543.813	527.601	1.896
		31. Dezember 2005	533.812	520.139	1.889
		31. Dezember 2006	538.652	531.207	1.890
		31. Dezember 2007	540.578	534.500	1.912
		31. Dezember 2008	544.635	536.755	1.951
		31. Dezember 2009	534.124	524.799	1.969
		31. Dezember 2010	540.806	534.694	1.984
		31. Dezember 2011	522.579	515.996	2.073
		31. Dezember 2012	512.717	506.460	2.144
		31. Dezember 2013	509.747	505.217	2.215
		31. Dezember 2014	509.566	505.048	2.282
		31. Dezember 2015	507.532	503.815	2.349
		31. Dezember 2016	509.513	505.995	2.408
	31. Dezember 2017	511.792	508.026	2.494	
	Männer	31. Dezember 1999	390.893	375.338	1.749
		31. Dezember 2000	364.438	345.619	1.777
		31. Dezember 2001	349.843	338.456	1.815
		31. Dezember 2002	333.259	318.624	1.861
		31. Dezember 2003	323.561	314.699	1.882
		31. Dezember 2004	308.207	300.167	1.904
		31. Dezember 2005	302.985	296.066	1.900
		31. Dezember 2006	310.953	306.373	1.900
		31. Dezember 2007	314.271	310.659	1.932
		31. Dezember 2008	317.167	312.511	1.976
		31. Dezember 2009	311.213	305.671	1.993
		31. Dezember 2010	319.244	315.763	2.008
		31. Dezember 2011	322.315	318.214	2.071
		31. Dezember 2012	315.849	311.730	2.140
		31. Dezember 2013	315.254	312.438	2.212
		31. Dezember 2014	316.002	313.305	2.277
		31. Dezember 2015	317.625	315.554	2.343
31. Dezember 2016		321.386	319.515	2.395	
31. Dezember 2017	325.390	323.259	2.480		
Frauen	31. Dezember 1999	288.315	278.039	1.750	
	31. Dezember 2000	276.755	263.820	1.782	
	31. Dezember 2001	270.935	263.776	1.830	
	31. Dezember 2002	261.137	252.911	1.889	
	31. Dezember 2003	248.796	242.347	1.891	
	31. Dezember 2004	235.606	227.434	1.874	
	31. Dezember 2005	230.827	224.073	1.859	
	31. Dezember 2006	227.699	224.834	1.863	
	31. Dezember 2007	226.307	223.841	1.862	
	31. Dezember 2008	227.468	224.244	1.884	
	31. Dezember 2009	222.911	219.128	1.910	
	31. Dezember 2010	221.562	218.931	1.923	
	31. Dezember 2011	200.264	197.782	2.078	
	31. Dezember 2012	196.868	194.730	2.153	
	31. Dezember 2013	194.493	192.779	2.225	
	31. Dezember 2014	193.564	191.743	2.295	
	31. Dezember 2015	189.907	188.261	2.365	
	31. Dezember 2016	188.127	186.480	2.439	
31. Dezember 2017	186.402	184.767	2.525		

Tabelle 39: Entwicklung des Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht

Deutschland, West/Ost, Ländern
Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Geschlecht	Berichtsmonat	Anzahl		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
			1	2	3
16 Thüringen	Insgesamt	31. Dezember 1999	642.946	618.548	1.661
		31. Dezember 2000	621.426	590.440	1.696
		31. Dezember 2001	599.097	577.944	1.749
		31. Dezember 2002	573.625	552.049	1.789
		31. Dezember 2003	552.586	536.470	1.806
		31. Dezember 2004	537.488	519.648	1.827
		31. Dezember 2005	523.397	507.950	1.831
		31. Dezember 2006	535.518	528.023	1.825
		31. Dezember 2007	543.494	537.110	1.844
		31. Dezember 2008	543.636	536.144	1.888
		31. Dezember 2009	530.717	522.371	1.897
		31. Dezember 2010	549.831	544.149	1.924
		31. Dezember 2011	537.611	532.371	2.015
		31. Dezember 2012	533.590	527.603	2.091
		31. Dezember 2013	537.407	532.970	2.167
		31. Dezember 2014	538.876	534.368	2.233
		31. Dezember 2015	538.787	534.149	2.300
		31. Dezember 2016	540.710	536.392	2.367
	31. Dezember 2017	539.269	533.916	2.459	
	Männer	31. Dezember 1999	376.122	361.302	1.710
		31. Dezember 2000	360.416	341.319	1.747
		31. Dezember 2001	344.717	331.839	1.794
		31. Dezember 2002	328.588	315.235	1.838
		31. Dezember 2003	317.335	308.465	1.862
		31. Dezember 2004	310.749	302.917	1.886
		31. Dezember 2005	304.765	297.850	1.892
		31. Dezember 2006	317.385	313.124	1.885
		31. Dezember 2007	323.547	320.037	1.914
		31. Dezember 2008	323.532	319.163	1.963
		31. Dezember 2009	315.189	310.399	1.968
		31. Dezember 2010	328.481	325.276	1.991
		31. Dezember 2011	334.659	331.581	2.052
		31. Dezember 2012	333.164	329.638	2.131
		31. Dezember 2013	335.830	333.330	2.204
		31. Dezember 2014	337.399	334.863	2.273
		31. Dezember 2015	339.085	336.768	2.339
		31. Dezember 2016	342.510	340.471	2.404
	31. Dezember 2017	344.473	341.799	2.497	
	Frauen	31. Dezember 1999	266.824	257.246	1.546
		31. Dezember 2000	261.010	249.121	1.586
		31. Dezember 2001	254.380	246.105	1.643
		31. Dezember 2002	245.037	236.814	1.684
31. Dezember 2003		235.251	228.005	1.686	
31. Dezember 2004		226.739	216.731	1.689	
31. Dezember 2005		218.632	210.100	1.691	
31. Dezember 2006		218.133	214.899	1.683	
31. Dezember 2007		219.947	217.073	1.691	
31. Dezember 2008		220.104	216.981	1.718	
31. Dezember 2009		215.528	211.972	1.736	
31. Dezember 2010		221.350	218.873	1.772	
31. Dezember 2011		202.952	200.790	1.927	
31. Dezember 2012		200.426	197.965	1.995	
31. Dezember 2013		201.577	199.640	2.076	
31. Dezember 2014		201.477	199.505	2.136	
31. Dezember 2015		199.702	197.381	2.211	
31. Dezember 2016		198.200	195.921	2.280	
31. Dezember 2017	194.796	192.117	2.366		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

